

KINGS CANYON. FASSADENPANEELLE

MONTAGE - UND GEBRAUCHSANWEISUNG

INHALTSVERZEICHNIS

Einbau der Fassadenpaneele	4
Fassadenpaneele – detaillierte Beschreibung	5
Regeln für die Umsetzung	6
Lüftung	7
Dehnungsfuge	8
PT43/ PT22/ PT23/ PT43 horizontale Montage - allgemeine Grundsätze - Lüftungsschlitz = 20 mm	9
PT43/ PT13/ PT22/ PT43 horizontale Montage - allgemeine Grundsätze - Lüftungsschlitz = 40 mm	10
Ausbauleisten und Zubehör	11
Grundsätze für Schraubenbefestigung in den Montagebohrungen	12
Horizontale Montage - allgemeine Grundsätze	13
Horizontale Montage - CONNEX (Verbindung durch eingebaute Schlösser)	15
Horizontale Montage, Gerüstkonstruktion	17
Horizontale Montage an der Mauer - Längsschnitt	19
Montage an der Mauer mit Metallklammern	20
Senkrechte Verlegung PT13/PT22/PT23/PT43	22
Vertikale Verlegung PT13/PT22/PT23/PT43 Traufenprofil	23
Technisches Datenblatt	25

EINBAU DER FASSADENPANEELE

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1. Lagerung

Profile aus PVC, aufgeschäumt, sollen in Räumen, auf einem trockenen, glatten und stabilen Boden gelagert werden, ohne dass diese mit der Erde direkt in Berührung kommen. Sie sind in Verpackung zu lagern, nicht an Stellen, die direkt besonnt sind.

1.2. Transport (auf Palette)

Transportieren Sie die Profile in horizontaler Lage.

1.3. Im Falle von sichtbaren Warenmängel oder Unregelmäßigkeiten sollten diese sofort, vor der Montage dem Händler gemeldet werden

1.4. Montagetemperatur

Die Montage soll in der Umgebungstemperatur zwischen 5°C und 30°C erfolgen. Vor dem Einbau sollen die Profile ca. 24 Stunden lang an dem Montageort zwecks Anpassung an die Umstände liegen.

1.5. Dehnungsfuge.

Änderung der Größe infolge bedeuten- der Temperaturänderungen ist natürliche und unvermeidliche Eigenschaft jedes Gegenstandes, fast abgesehen vom Material, darunter bei Gegenständen aus PVC. Daher ist es wichtig, während der Installation immer Platz für eine Erweiterung zwischen dem Ende der Platte und den Innenkanten der Streifen zu haben:

- 8-10mm für Farben: **Weiß, Creme, Beige, mittel-hell Braun, Hellgrau, Elfenbein, Perlenweiß** on boards **PT12, PT22, PT23, PT43**

- 15 mm für alle anderen Farben

Wenn die Installation bei höheren Temperaturen (25-30 °C) durchgeführt wird, sollte der Abstand auf ca. 3-4 mm verringert werden. Man soll immer daran denken, dass jede Temperaturänderung um 10°C die Gesamtlänge des Profils ca. 0,7 mm länger oder kürzer auf jedem Meter werden kann.

1.6. Lüftung.

Lüftungsschlitz halten, direkt hinter den Paneelen, laut der folgenden Spezifikation (siehe Seite 6).

1.7. Verarbeitung

Für die Verarbeitung der Profile aus dem aufgeschäumten PVC und der Ausbauleisten sollen traditionelle Tischlerwerkzeuge fürs Schneiden und Bohren genutzt werden. Man soll Säge mit kleinen Zähnen nehmen; mechanische Werkzeuge sollen mit der gleichen oder höheren Geschwindigkeit arbeiten als bei Holzverarbeitung

1.8. Das Produkt nicht durch eine Oberflächenbehandlung oder Auftragen einer Deckschicht aus diversen Material modifizieren.

1.9. Sich an alle, die in den Anweisungen angegebenen Regeln für die Montage und Nutzung halten.

2. MONTAGE

2.1. Vorbereitung der Tragkonstruktion

Die Tragkonstruktion soll aus Holzlatten errichtet werden, die mit Hilfe von Metallklammern direkt an der Wand zu befestigen sind. **WICHTIG:** mit Hilfe der Wasserwaage soll sichergestellt werden, dass alle Latten eine flache Ebene bilden, bei Bedarf soll man unebene Flächen mit Keilen ausgleichen.

Holzlatten - Anforderungen:

- sie sollen aus qualitativ hochwertigem Holz gebaut werden, ohne Äste, mit der Feuchtigkeit 15-18%, entsprechend imprägniert;

- sie sollen sicher und fest an der Wand befestigt sein, mit Schaftschrauben oder anderen Befestigungselementen, die für Flächen dieser Art taugen;

- Abstände zwischen nebeneinander liegenden Latten (deren Symmetrieachsen), direkt hinter dem

Fassadenverkleidung sollen keine 40 cm überschreiten (maximal 60 cm für Farben: **Weiß, Creme, Beige, mittel-hell Braun, Hellgrau, Elfenbein, Perlenweiß** on boards **PT12, PT22, PT23, PT43**);

- in den Ecken, unter der Verbundleiste sollen Latten mit Doppelbreite verwendet werden;

- Latten direkt hinter der Fassadenverkleidung sollen immer einen entsprechenden Lüftungsschlitz hinter den Paneelen bilden:

a) min. 20 mm für Farben (**Weiß, Creme, Beige, mittel-hell Braun, Hellgrau, Dunkler Sand, Elfenbein, Perlenweiß** on boards **PT12, PT22, PT23, PT43**)

b) min. 40 mm für alle anderen Farben.

Die Dicke von Holzlatten ist von der Art des Grunds abhängig, an dem sie angebracht werden (Mauerwerk, Gerüstkonstruktion, andere).

2.2. Montage der Ausbauleisten

Befestige Lüftungsprofile und dann die Startleisten entlang der unteren Kante der Wände, die für Verkleidung bestimmt wurden. **WICHTIG:** damit die richtige, ideal horizontale Lage der Fassadenpaneele sichergestellt wird, müssen die Startleisten ideal horizontal eingebaut werden. Es soll der Abstand für Dilatation von mindestens 5 mm zwischen Enden der nebeneinander liegenden Startleisten belassen werden, damit Platz für eventuelle Volumenexpansion gesichert wird.

Innere Teile der Ausbauleisten sind auf entsprechenden Latten und entlang der oberen Wandkante zu befestigen; vertikale Leisten sind mit Schaftschrauben gemäß Spezifikation, in empfohlenen Abständen je 30 cm zu befestigen. Äußere Teile der 2-teiligen Leisten sind vor der Beendigung der Montage der Paneele nicht zu befestigen. Äußere Leistenteile sind bis zur Verwendung am Ort zu lagern, wo sie keinen Schäden ausgesetzt sind.

2.3. Montage der Fassadenpaneele

Verbindungsstellen für die Paneele in der Länge an der Wand planen. Beim Einsatz einer Verbindungsleiste für die Verbindung von Paneelen wird diese auf einer senk-rechten Latte mit mindestens gleicher Breite befestigt. Werden die Verbindungen mit Verbindungsaufgaben hergestellt, sind diese an der Wand gleichmäßig zu verteilen, anschließend werden entsprechend lange Paneele zugeschnitten. Erstes Paneel von unten an der Anfangsleiste befestigen und dabei darauf achten, dass die Halterung an der Paneelhinterwand gleichmäßig in den Schlitz in der Anfangsleiste hineinragt. Die Paneele werden zuerst in ihrer Längsmitte in der Montagebohrung / -vertiefung und danach jeweils zu ihren Endkanten hin verschraubt. Die Schrauben werden in den Montagebohrungen mittig eingesetzt. Passt eine Montagebohrung außerhalb der Latte, einen Lattenabschnitt zuschneiden und unterhalb der entsprechenden Montagebohrung an der Wand befestigen, danach das Paneel am neuen Lattenteil verschrauben, dabei die Schraube in der Montagebohrung mittig einsetzen. Sicherstellen, dass die Paneele mit ihren Enden an den Latten verschraubt werden. **WICHTIG!** Bei Holzdekoren sind die Paneele nicht identisch - sie können sich erheblich voneinander unterscheiden.

Vor der Installation müssen Sie einige verschiedene Pakete öffnen und überlegen, wie Sie sie an der Wand anordnen können, um den gewünschten Effekt zu erzielen.

WICHTIG: Die Schaftschraube ist nie ganz zuzuschrauben, so dass der Kopf die Paneelefläche berührt - dies könnte die Volumenexpansion / Volumenschwindung der Profils unmöglich machen. Es ist immer ein kleiner Abstand zwischen der Paneelefläche und der unteren Fläche des Schraubenkopfes zu belassen, damit das Paneel nach dem Verschrauben zu Latten horizontal bewegbar ist. Führe die Montage weiterer Paneele nach oben weiter indem die Richtigkeit der Nut-Feder-Verbindung weiterer Paneele geprüft wird. Jede zweite Paneeelschicht ist die Linearität mit Hilfe der Wasserwaage zu überprüfen.

WICHTIG: Es sind Abstände für Dilatation zwischen Paneelenden und inneren Teilen der Ausbauleisten zu belassen, wie oben beschrieben. Diese werden dann durch äußere Teile der Ausbauleisten verdeckt. Alle Blattverbinder (**VT12/VT22/VT23**) und vertikale Ausbauleisten müssen direkt auf Latten montiert werden. Blattverbinder sollen auf Enden der zu verbindenden Paneele eng gesteckt werden - deren Distanzhalter stellen entsprechende Dilatation zwischen zu verbindenden Profilen sicher. Die Blattverbinder können jedoch nicht einer auf dem anderen direkt montiert werden. In einer vertikalen Linie liegende Blattverbinder sollen mindesten durch zwei Paneeleihen getrennt sein. Hinter Paneelen, die längs zugeschnitten wurden, soll Untergrund sichergestellt werden; geschnittene Paneeleabschnitte können als Unterlagen dienen.

2.4. Äußere Teile aller 2-teiligen Leisten sind einzuheften

Dies bedarf keiner zusätzlichen Befestigung.

3. INFORMATIONEN ZUR VERWENDUNG

Im Einsatz unter Sonnenlicht, in der gemäßigten Klima, bei Lufttemperaturen bis zu 40°C, auf einer Höhe von 1800 m ü.d.M. dürfen die Farbänderungen einen einheitlichen Charakter haben und den dritten Grad in der Grauskala (EN 20105-A02) nicht überschreiten.

4. REINIGUNG UND PFLEGE

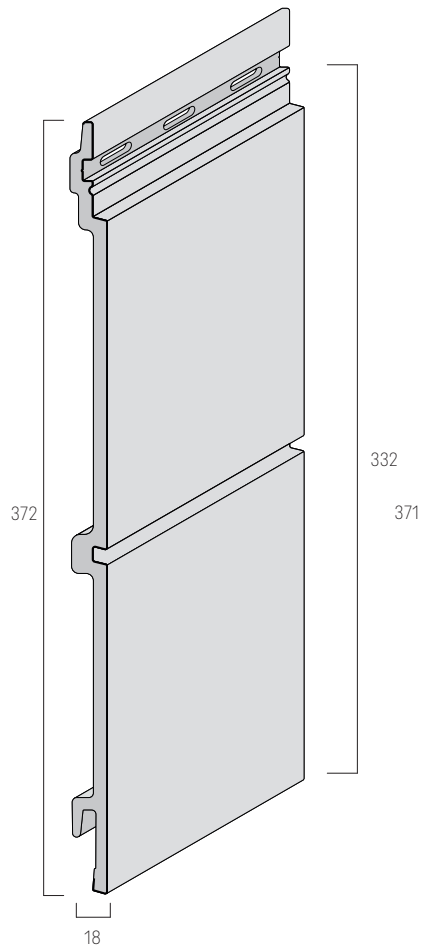
Fassadenprofile aus aufgeschäumtem PVC sind fertige Produkte, die keines Anstrichs und Pflege bedürfen. Um die Ästhetik zu erhalten, ist die Reinigung mindestens einmal im Jahr oder abhängig von der Verschmutzung erforderlich. Schonende Waschmittel verwenden. Kein Wasser mit einer Temperatur von über 40°C, starke Reinigungsmittel, Bleichmittel, Lösemittel, starke Säuren, Basen und Schleifmittel verwenden.

FASSADENPROFILE-DETAILLIERTE BESCHREIBUNG

PT23

Doppelpespaneeel: 6 m, 2,95 m CONNEX

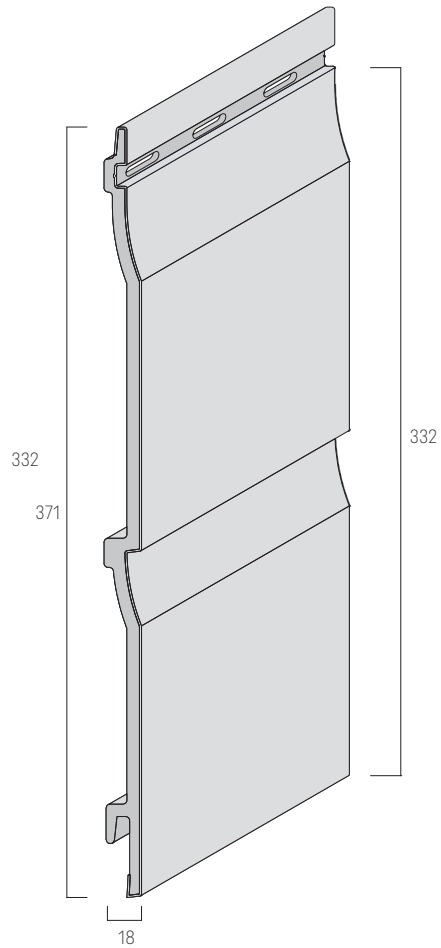
Deckungsbreite: 332 mm
Montage: horizontal / vertical



PT22

Doppelpespaneeel: 6 m, 2,95 m CONNEX

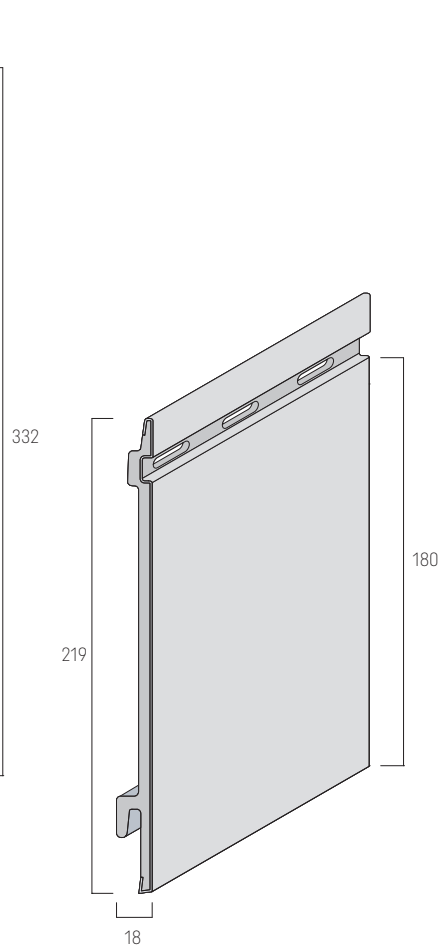
Deckungsbreite: 332 mm
Montage: horizontal / vertical



PT12

Einzelpaneel: 6 m, 2,95 m CONNEX

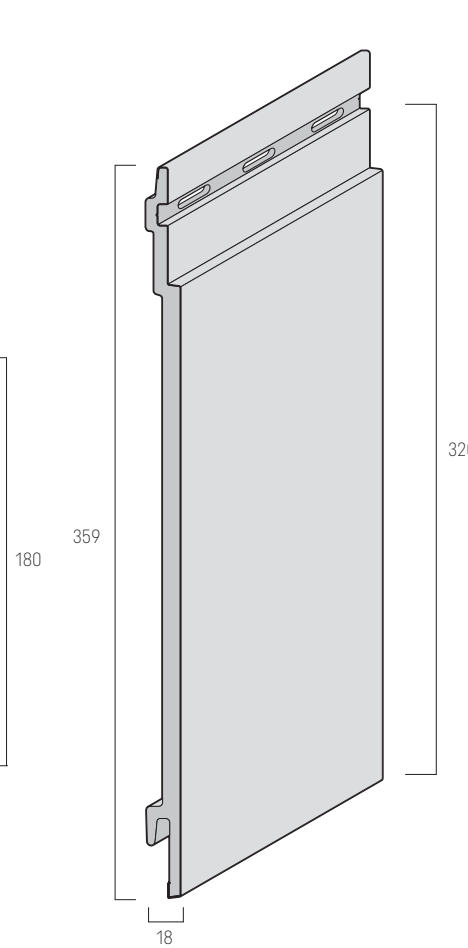
Deckungsbreite: 180 mm
Montage: horizontal



PT13

Einzelpaneel: 6 m, 2,95 m CONNEX

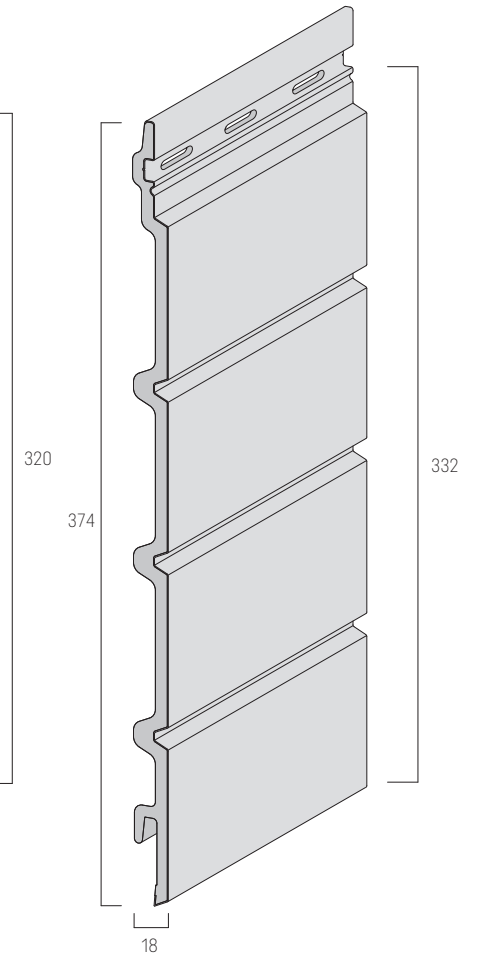
Deckungsbreite: 320 mm
Montage: horizontal / vertical



PT43

Vierfachpaneel: 6 m, 2,95 m CONNEX

Deckungsbreite: 332 mm
Montage: horizontal / vertical

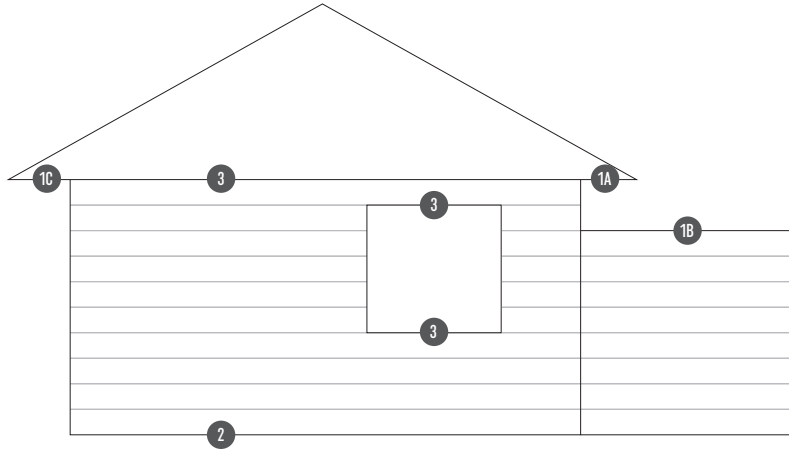


REGELN FÜR DIE UMSETZUNG

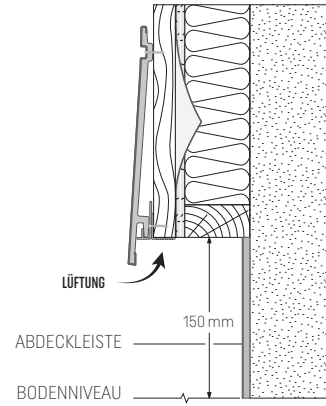
DIE KOLLEKTION	PANEEL	SYMBOL/ LÄNGE	FARBEN	LÜFTUNGSSCHLITZ	ABSTÄNDE ZWISCHEN NEBENEINANDER LIEGENDEN LATTEN
GARDEN	Doppelpespaneel	PT23 6 m	Weiß, Elfeinbein, mittel-hell Braun, Beige, Perlenweiß Quarzgrau, Anthrazit	2 cm 4 cm	40 cm (60 cm möglich) 40 cm
		PT23 CONNEX 2,95 m	Weiß, Elfeinbein, mittel-hell Braun, Beige, Perlenweiß Quarzgrau, Anthrazit	2 cm 4 cm	40 cm
	Vierfachpaneel	PT43 6 m	Weiß, Elfeinbein, mittel-hell Braun, Beige, Perlenweiß Quarzgrau, Anthrazit	2 cm 4 cm	40 cm (60 cm möglich) 40 cm
		PT43 CONNEX 2,95 m	Weiß, Elfeinbein, mittel-hell Braun, Beige, Perlenweiß Quarzgrau, Anthrazit	2 cm 4 cm	40 cm
PLAIN / MOUNT	Einzelpaneel	PT13 6 m	Elfeinbein, Elfeinbein Stein, Wüstengelb, Wüstengelb Stein, Perlenweiß, Perlenweiß Stein, Anthrazit, Anthrazit Stein	4 cm	40 cm
		PT13 CONNEX 2,95 m			
HARMONY	Einzelpaneel	PT13 6 m	Weiß, Creme, Beige, mittel-hell Braun, Hellgrau Grau, Quarzgrau, Braunoliv, Anthrazit	2 cm 4 cm	40 cm (60 cm möglich) 40 cm
		PT12 CONNEX 2,96 m	Weiß, Creme, Beige, mittel-hell Braun, Hellgrau Grau, Quarzgrau, Braunoliv, Anthrazit	2 cm 4 cm	40 cm
	Doppelpespaneel	PT22 6 m	Weiß, Creme, Beige, mittel-hell Braun, Hellgrau Grau, Quarzgrau, Braunoliv, Anthrazit	2 cm 4 cm	40 cm (60 cm möglich) 40 cm
NOSTALGIA	Doppelpespaneel	PT22 6 m	Creme, Beige, Dunkler Sand Blau	2 cm 4 cm	40 cm (60 cm möglich) 40 cm
COUNTRY	Einzelpaneel	PT12 6 m	Gelbbraun rustikal, Grau rustikal, Dunkelblau rustikal,	4 cm	40 cm
		PT12 CONNEX 2,95 m			
	Doppelpespaneel	PT12 6 m			
		PT22 CONNEX 2,95 m			
TREE	Einzelpaneel	PT12 6 m	Eiche Honig, Silbergrau, Graphitgrau	4 cm	40 cm
		PT12 CONNEX 2,95 m			
FORREST	Vierfachpaneel	PT43 6 m	Eiche Hellbraun, Eiche Gewittergrau, Eiche Monte Rosa, Eiche braun	4 cm	40 cm
		PT43 CONNEX 2,95 m			
	Einzelpaneel	PT12 6 m			
		PT12 CONNEX 2,95 m			

! LÜFTUNG

Für eine korrekte Fassadenlüftung ist ein ungestörter Luftein- und -austritt ober- und unterhalb der Verkleidung erforderlich

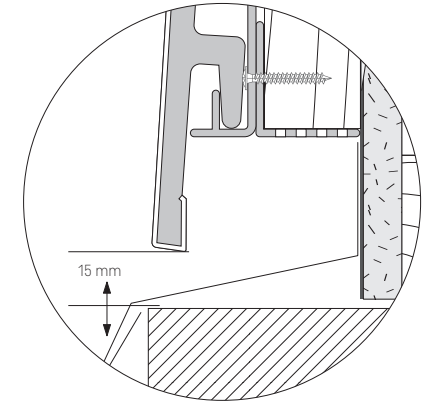


2 Lüftung unten



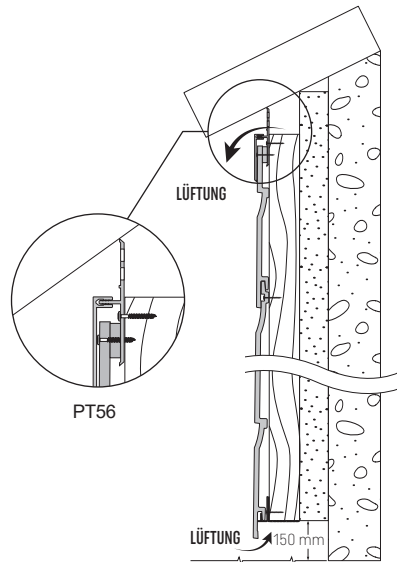
3 Fenster / Türen

Unterzug

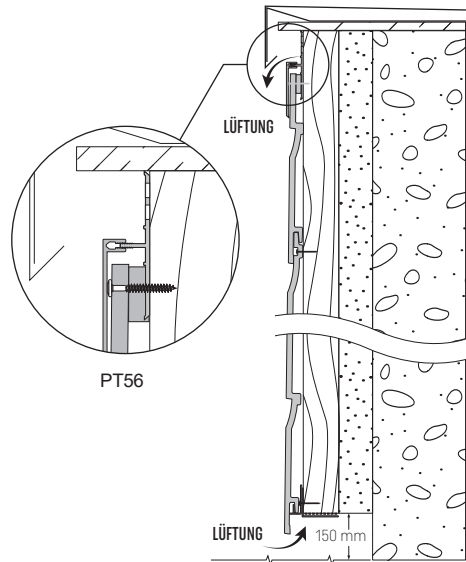


1 Lüftung oben

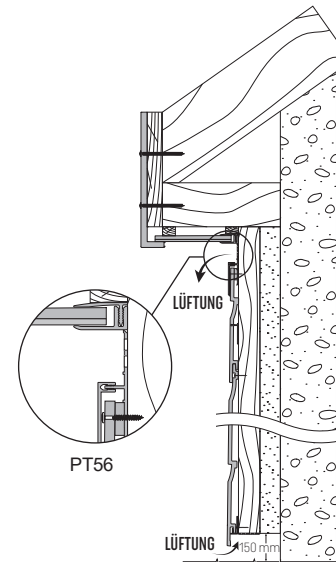
1A Lüftung unterhalb der Traufe



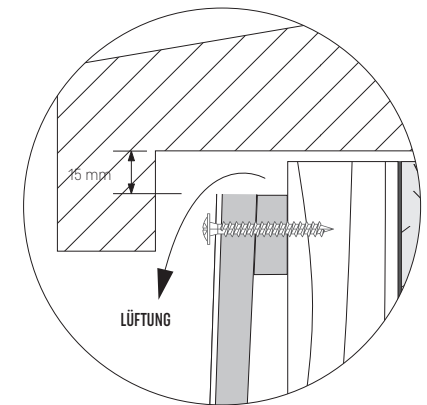
1B Lüftung unterhalb der Blechabschlussteile



1C Lüftung unterhalb der Dachverkleidung



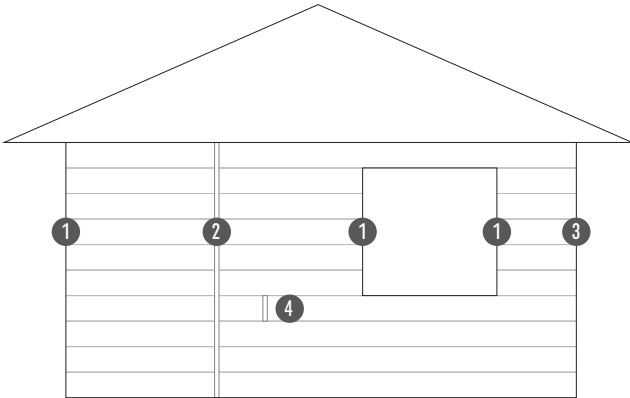
Fensterbank



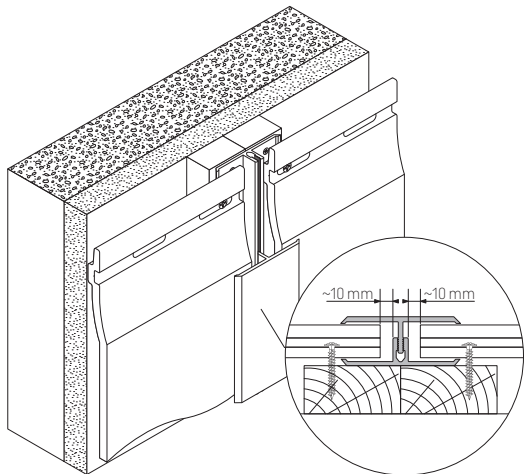
DEHNUNGSFUGE

Für eine korrekte Dilatation ist es erforderlich:

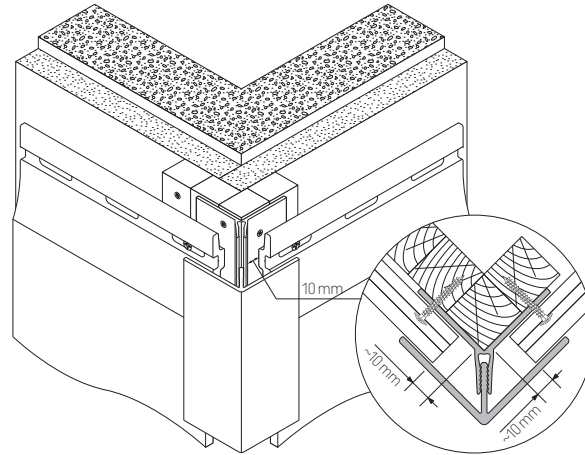
- entsprechende Dehnungsfugen an den Paneelenden einzuhalten,
- die Paneele so zu verschrauben, um ihre Bewegungen zu ermöglichen,
- Schrauben mitten in den Montagebohrungen mindestens 1 cm von ihren Seitenkanten zu befestigen.



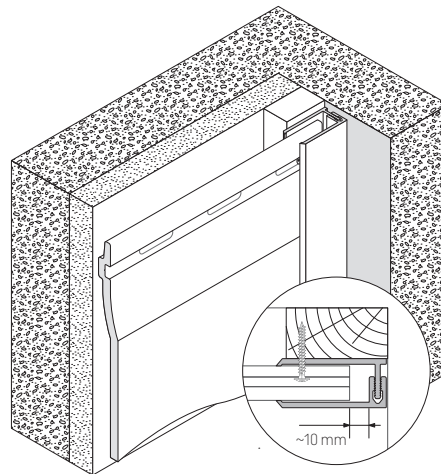
2 Verbindungselement PT57



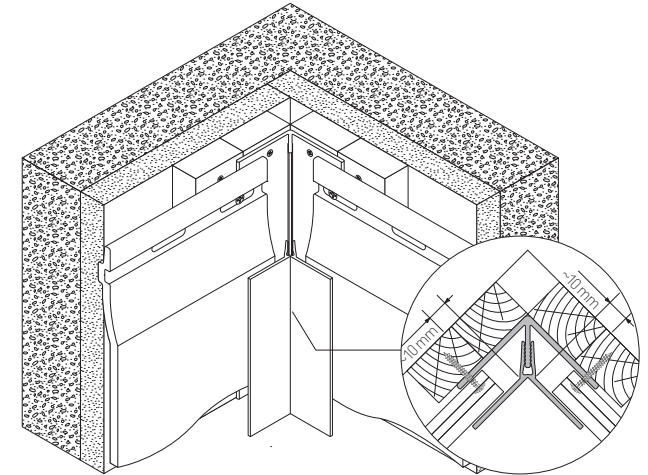
1 Außeneckteil PT52



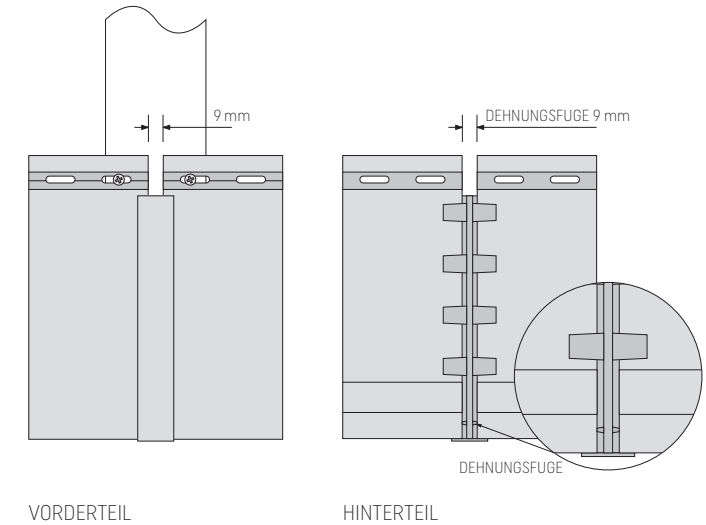
3 Abschlussleiste PT54



1 Inneneckteil PT52



4 Verbinder VT12/VT22/VT23/VT43



VORDERTEIL

HINTERTEIL

PT12/ PT22/ PT23/ PT43 HORIZONTALE MONTAGE - ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE - LÜFTUNGSSCHLITZ = 20 MM, siehe Seite 6

Abb. 1. DIELEN 6 m - Einzelpaneel PT12/ Doppelpespaneel PT22 und PT23/ Vierfachpaneel PT43, Grundschemata

Lattendicke abhängig von der Art der Wand, an der die Verkleidung installiert ist:
- Holzrahmenwand: Dicke 22 mm
- Mauerwerk (Außendämmung): Dicke mindestens 30 mm.

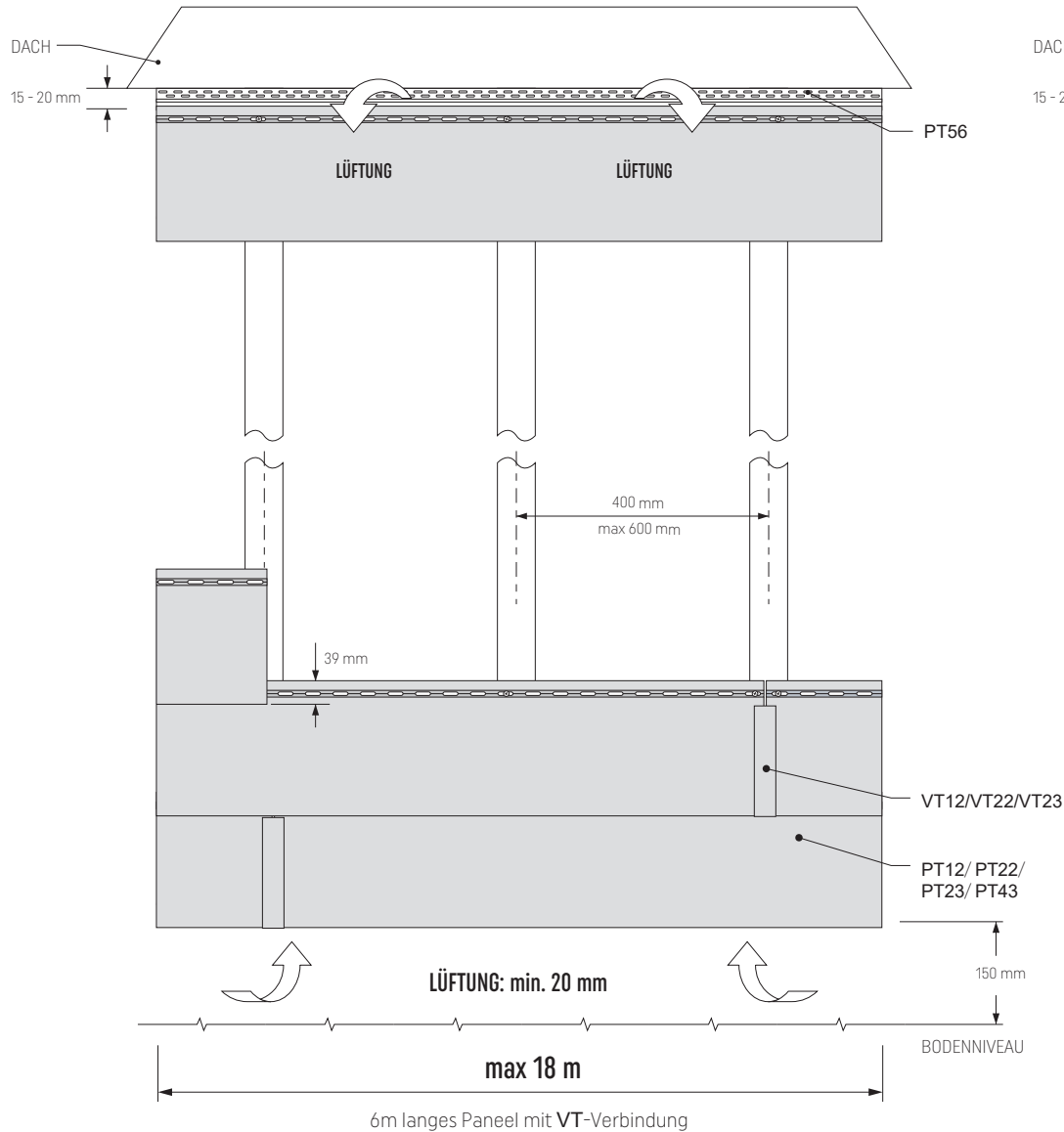
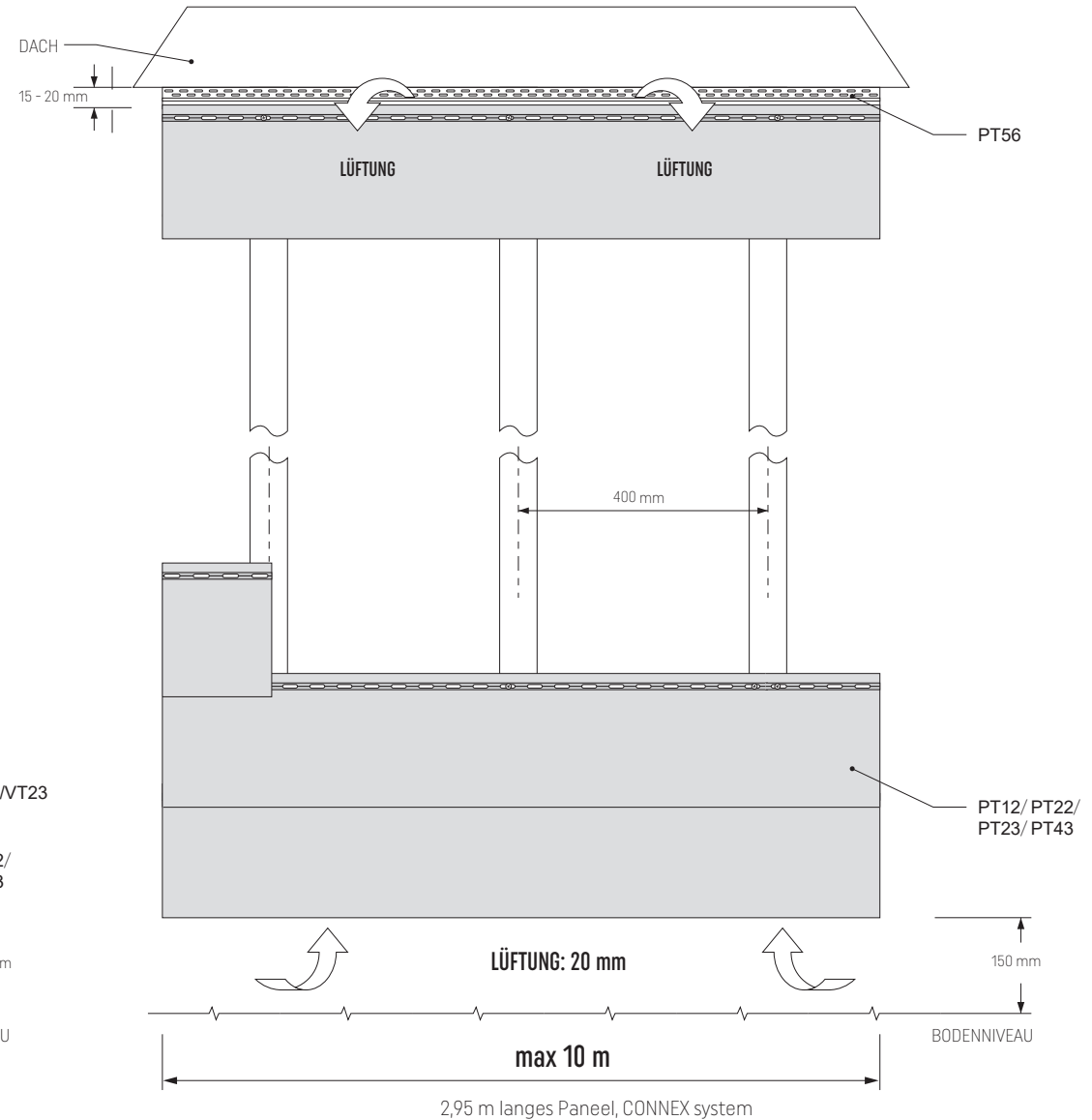


Abb. 2. DIELEN 2,95 m CONNEX - Einzelpaneel PT12/ Doppelpespaneel PT22 und PT23/ Vierfachpaneel PT43 Grundschemata



PT12/PT13/PT22/PT23/PT43 HORIZONTALE MONTAGE - ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE - LÜFTUNGSSCHLITZ = 40 MM, siehe Seite 6

Abb. 3. DIELEN 6 m - Einzelpaneel PT12 und PT13 / Doppelpespaneel PT22 und PT23 / Vierfachpaneel PT43, Grundschem

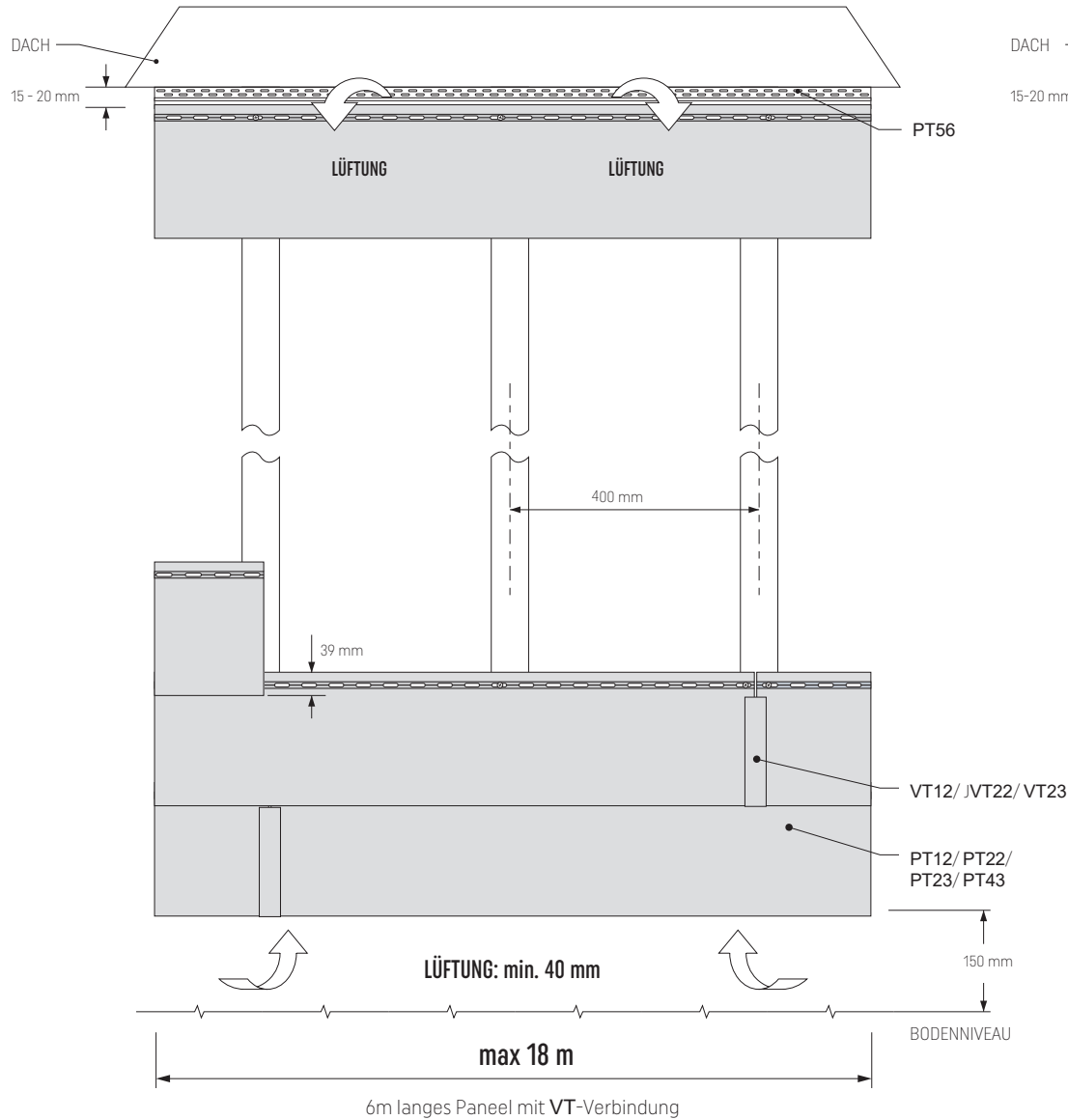
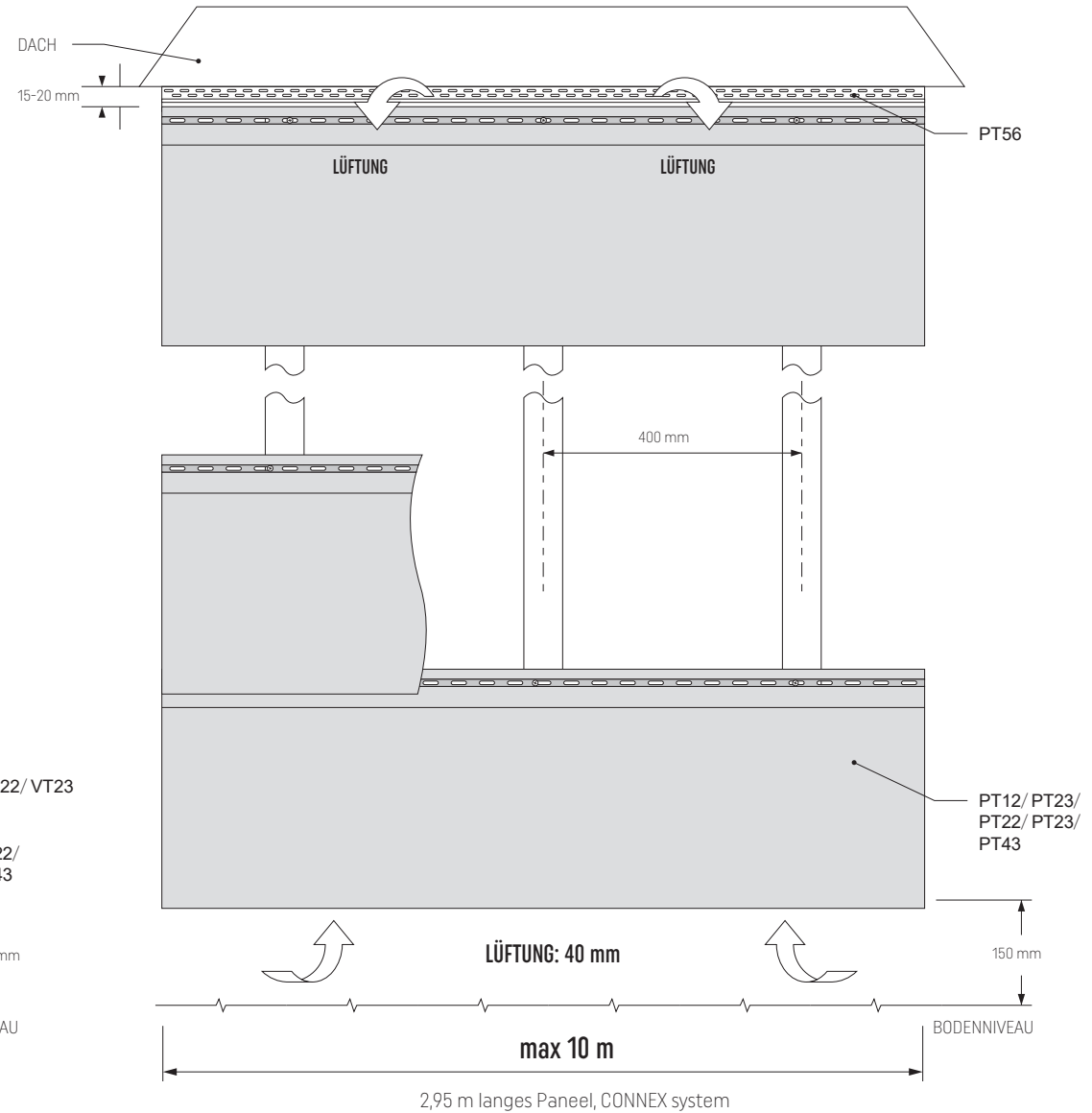
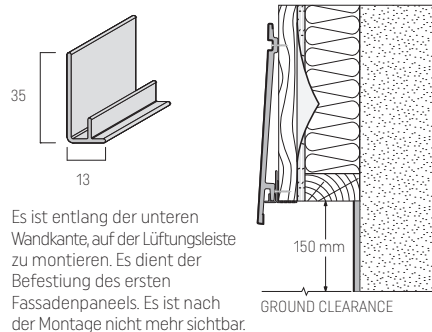


Abb. 4. DIELEN 2,95m CONNEX - Einzelpaneel PT12 und PT13 / Doppelpespaneel PT22 und PT23 / Vierfachpaneel PT43 Grundschem



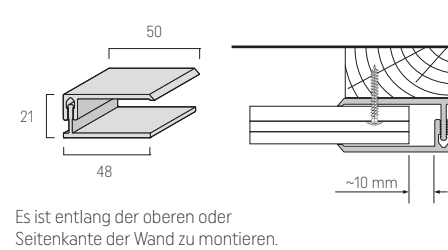
AUSBAULEISTEN UND ZUBEHÖR

PT50 Startprofil



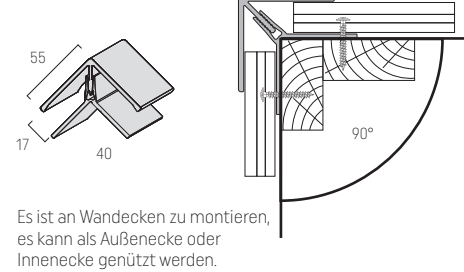
Es ist entlang der unteren Wandkante, auf der Lüftungsleiste zu montieren. Es dient der Befestigung des ersten Fassadenpaneels. Es ist nach der Montage nicht mehr sichtbar.

PT54 Abschlussleiste, 2-teilig



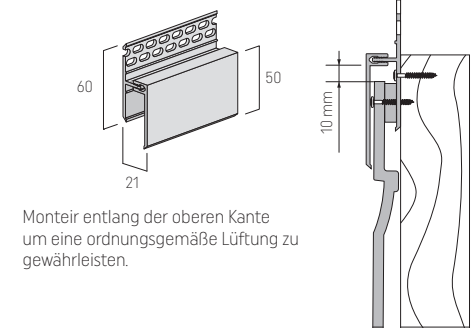
Es ist entlang der oberen oder Seitenkante der Wand zu montieren.

PT52 Universelles Eckprofil, 2-teilig



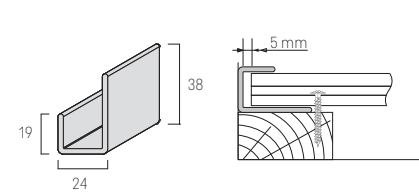
Es ist an Wandecken zu montieren, es kann als Außenecke oder Innenecke genützt werden.

PT56 Lüftungsprofil, 2-teilig



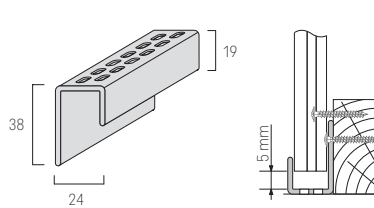
Montier entlang der oberen Kante um eine ordnungsgemäße Lüftung zu gewährleisten.

PT53 Universalleiste, 1-teilig

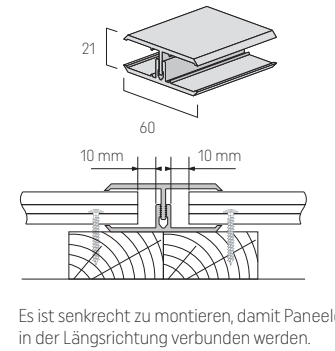


Es ist senkrecht, entlang der Seitenkante oder entlang der oberen, quer laufenden Wandkante zu montieren; bei dieser Verwendung kann es als Alternative für die Leiste PT54 dienen.

PT55 Perforierte Leiste

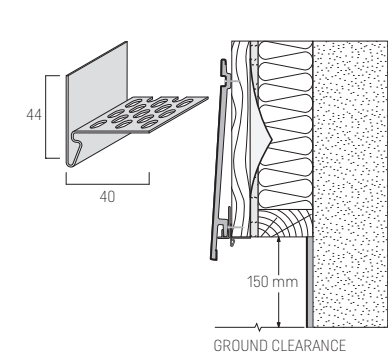


PT57 Verbundleiste, 2-teilig

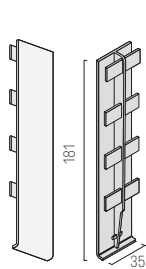


Es ist senkrecht zu montieren, damit Paneele in der Längsrichtung verbunden werden.

BP11 Bodenbelüftungsprofil

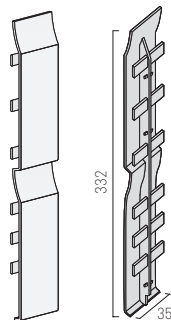


VT12 Blattverbinder PT12



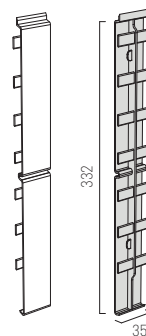
Das Installationselement PT12 zwischen zwei benachbarten Paneelen immer in der Lattenhöhe verwenden, um ihre Längskanten zu verbinden.

VT22 Blattverbinder PT22



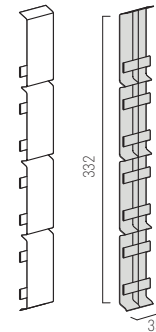
Das Installationselement PT22 zwischen zwei benachbarten Paneelen immer in der Lattenhöhe verwenden, um ihre Längskanten zu verbinden.

VT23 Blattverbinder PT23



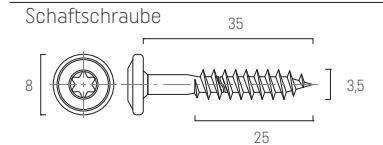
Das Installationselement PT23 zwischen zwei benachbarten Paneelen immer in der Lattenhöhe verwenden, um ihre Längskanten zu verbinden.

VT43 Blattverbinder PT43



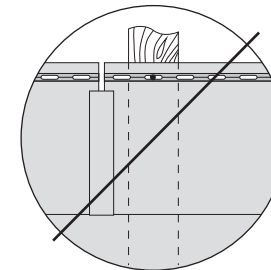
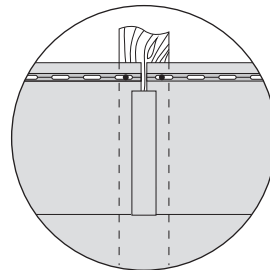
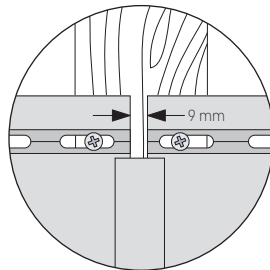
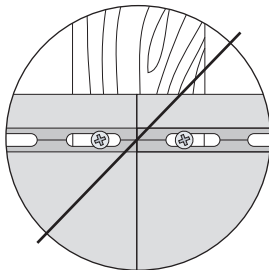
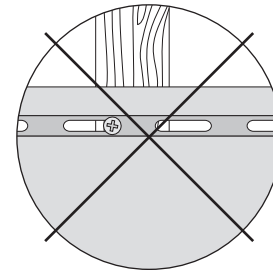
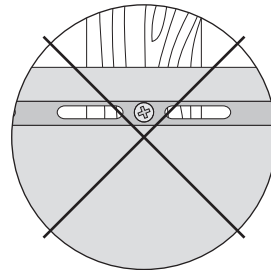
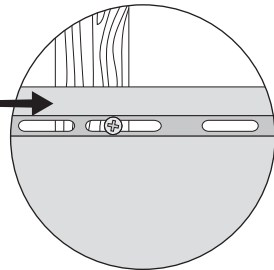
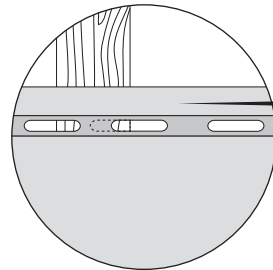
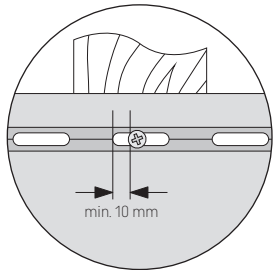
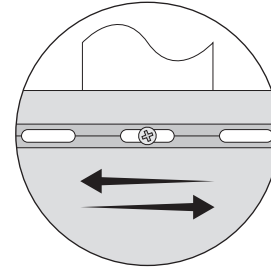
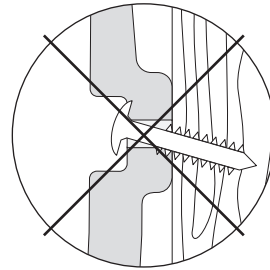
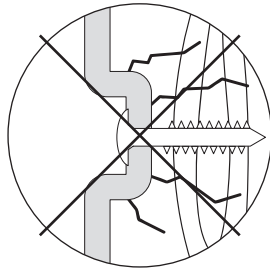
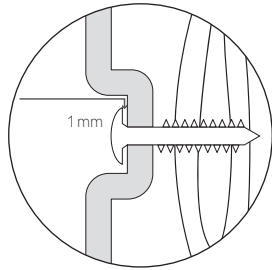
Das Installationselement PT43 zwischen zwei benachbarten Paneelen immer in der Lattenhöhe verwenden, um ihre Längskanten zu verbinden.

Fassadenschraube 3,5x35mm



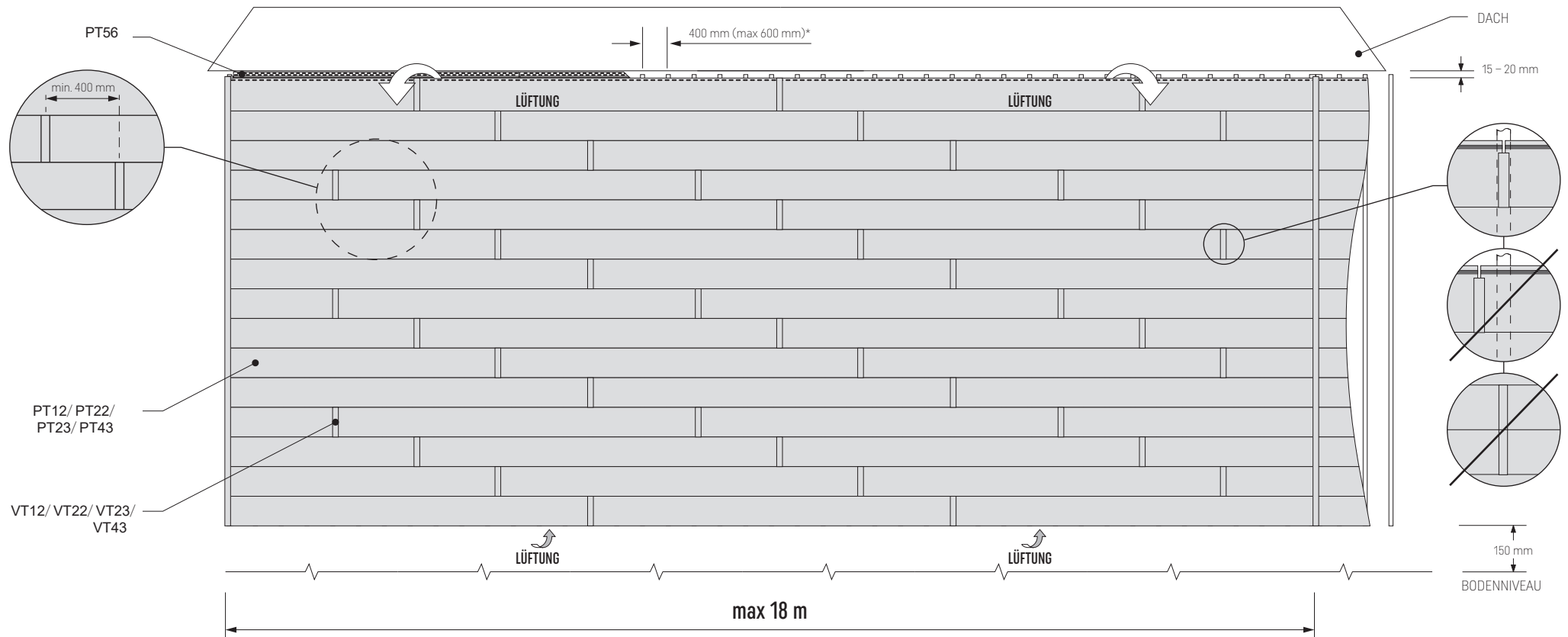
Schraubenverbrauch pro qm:
Einfachpaneel PT12 – 15 Schrauben
Einfachpaneel PT13 – 9 Schrauben
Doppelpaneel PT22 – 9 Schrauben
Doppelpaneel PT23 – 9 Schrauben
Vierfachpaneel PT43 – 9 Schrauben

GRUNDSÄTZE FÜR SCHRAUBENBEFESTIGUNG IN DEN MONTAGEBOHRUNGEN



HORIZONTALE MONTAGE - ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

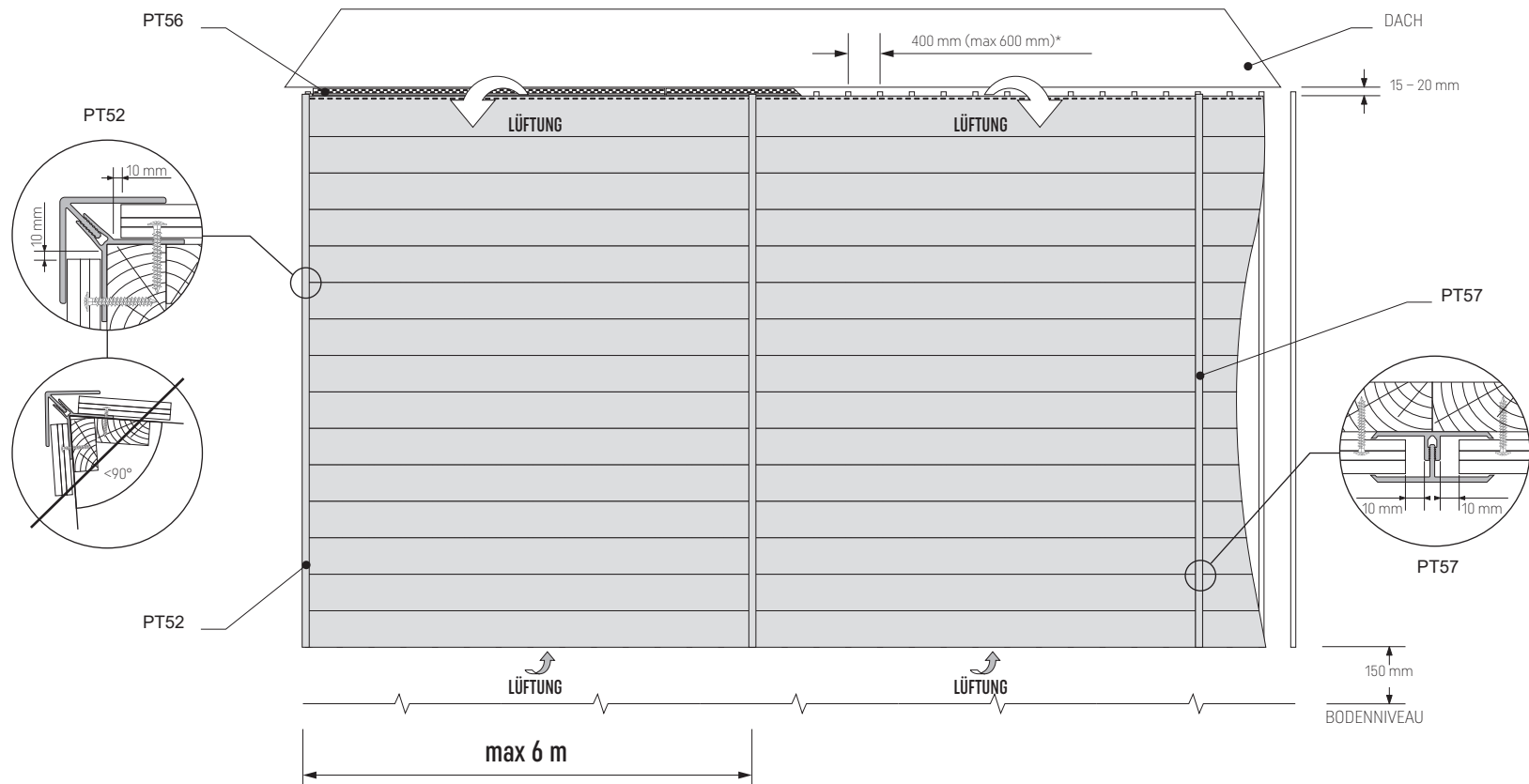
Abb. 5. Grundsätze der Verbindung von Fassadenprofilen (PT21/ PT22/ PT23/ PT43) in der Längsrichtung, mit Verbindern (VT12/ VT22/ VT23/ VT43)



* siehe Seite 6

HORIZONTALE MONTAGE - ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

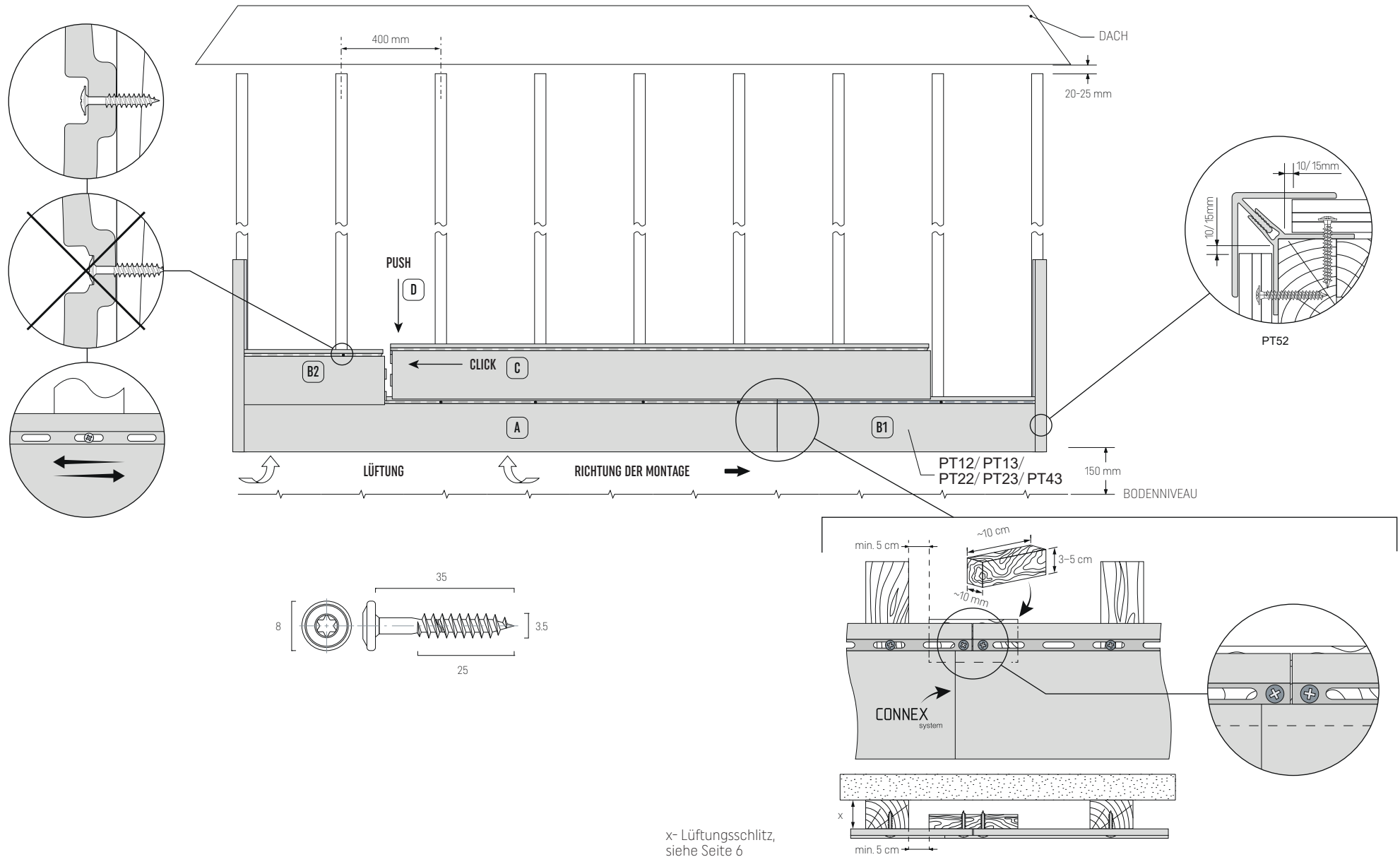
Abb. 6. Verbindungsgrundsätze für Fassadenprofilhängskanten (PT21/ PT22/ PT23/ PT43) mit der Leiste PT57



* siehe Seite 6

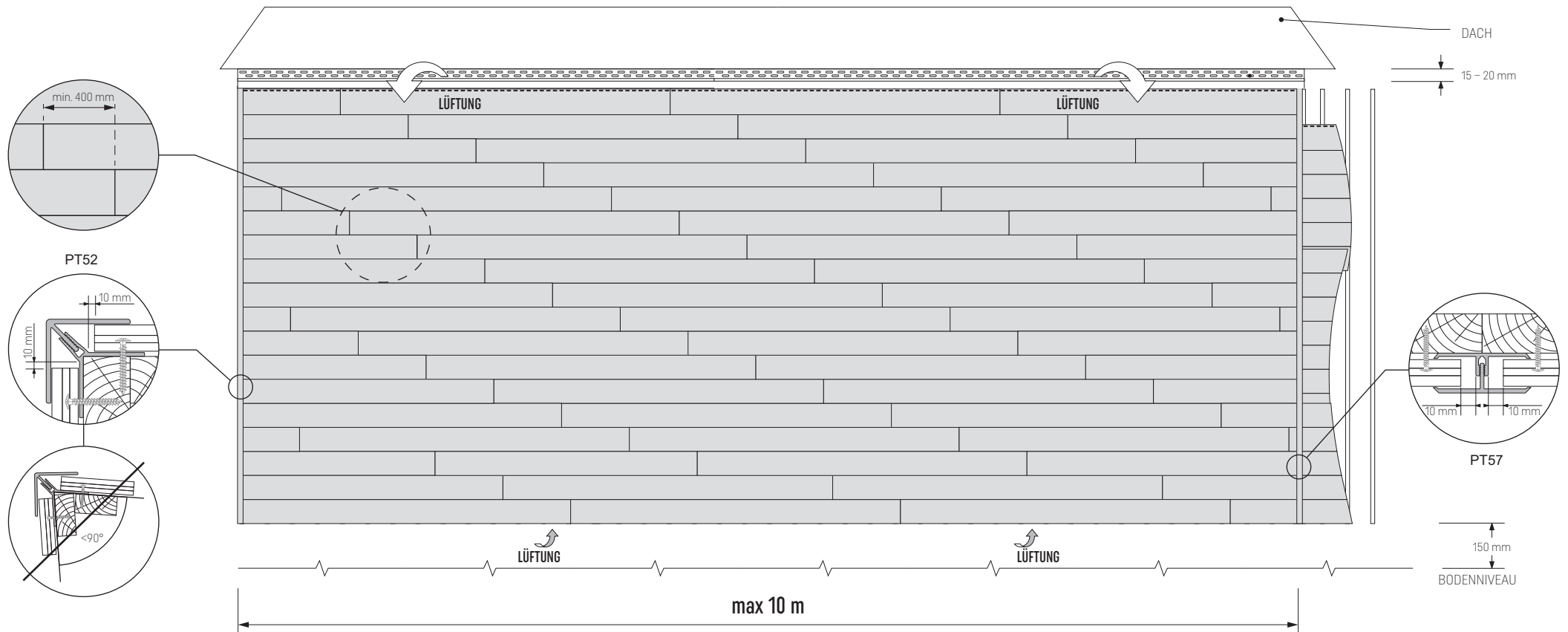
HORIZONTALE MONTAGE - SYSTEM CONNEX

Abb. 7 Grundsätze der Verbindung von Fassadenprofilen (PT21/ PT22/ PT23/ PT43) - System CONNEX 2,95 m



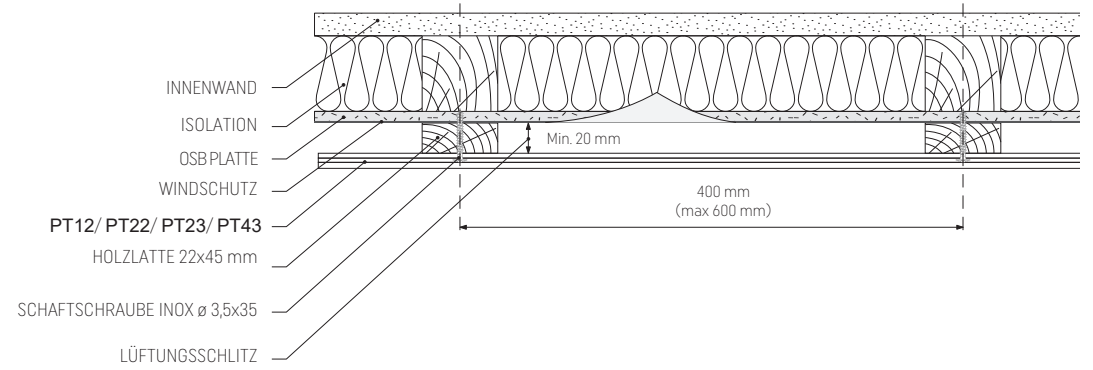
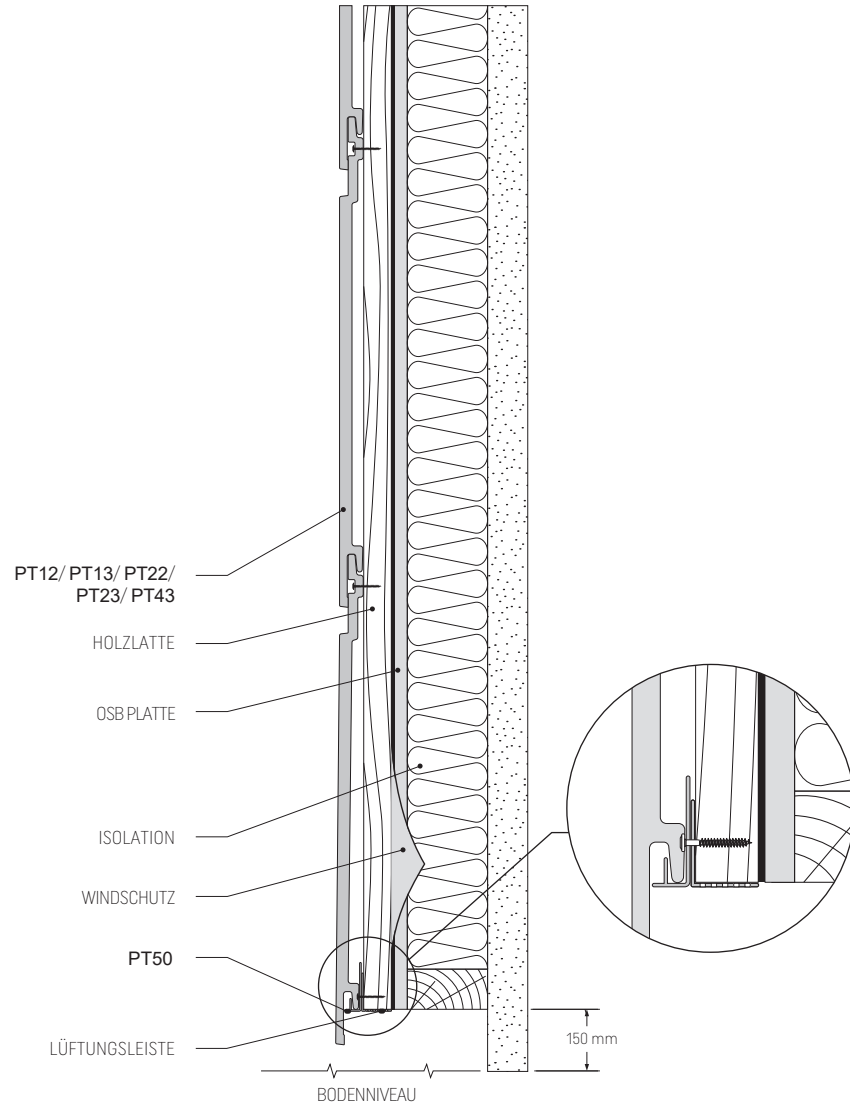
HORIZONTALE MONTAGE - SYSTEM CONNEX - Verbindung durch eingebaute Schlösser

Abb. 8. Grundsätze der Verbindung von Fassadenprofilen (PT21/ PT22/ PT23/ PT43) - system CONNEX 2,95 m



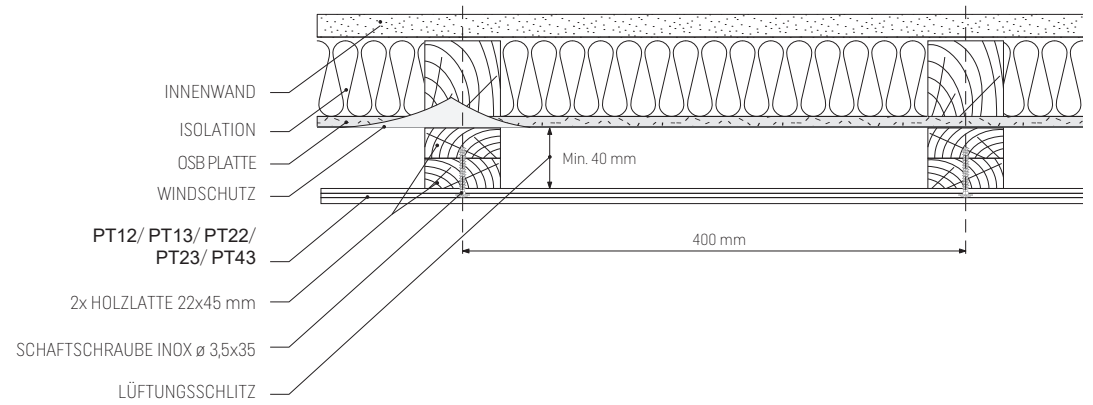
HORIZONTALE MONTAGE, GERÜSTKONSTRUKTION

Abb. 9. Einzelpaneel / Doppeltes Paneel / Vierfachpaneel, an der Wand, Gerüstkonstruktion - Längsschnitt Abb. 10. Lüftungsschlitz min. 20 mm, erforderlich bei helle Paneele, Gerüstkonstruktion - horizontaler Schnitt



* siehe Seite 6

Abb. 11. Lüftungsschlitz, min. 40 mm - horizontaler Schnitt



* siehe Seite 6

MONTAGE UM DIE FENSTER, GERÜSTKONSTRUKTION

Abb. 12. Detail, Holzelemente an der Gerüstkonstruktion - Längsschnitt

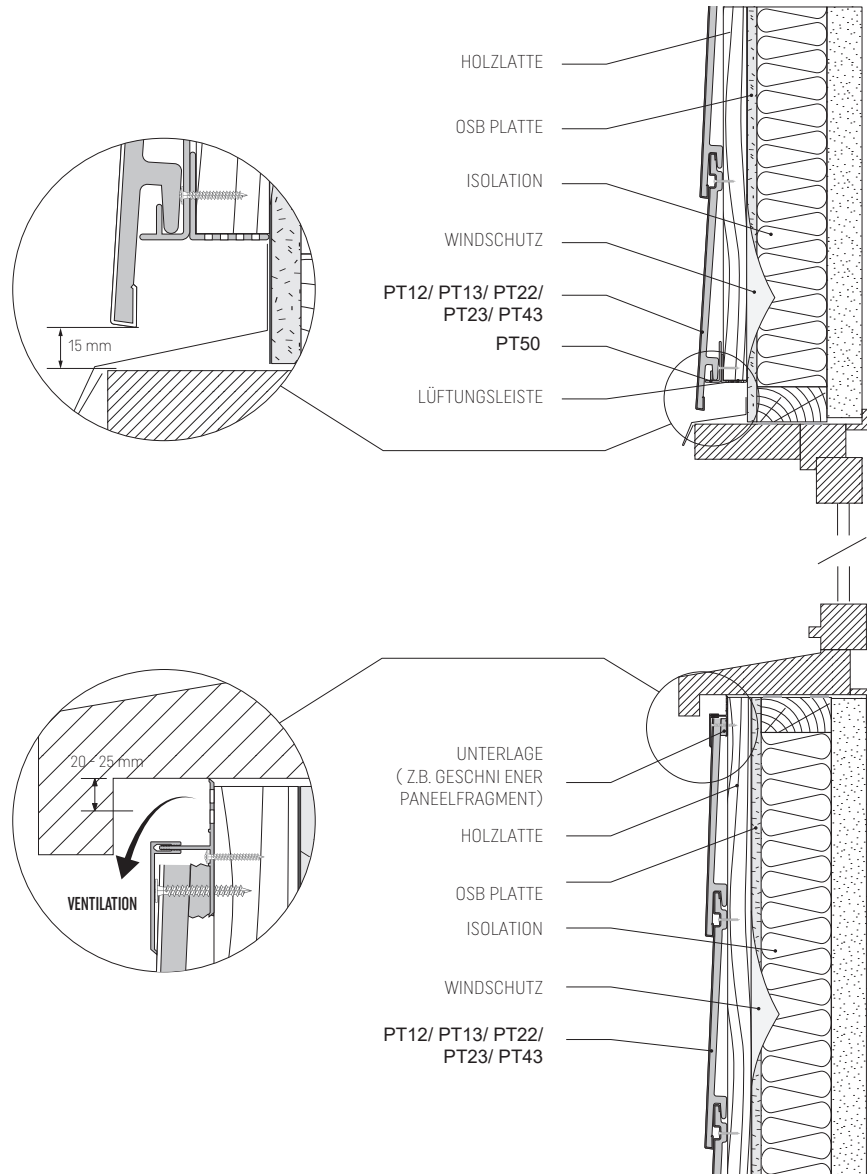
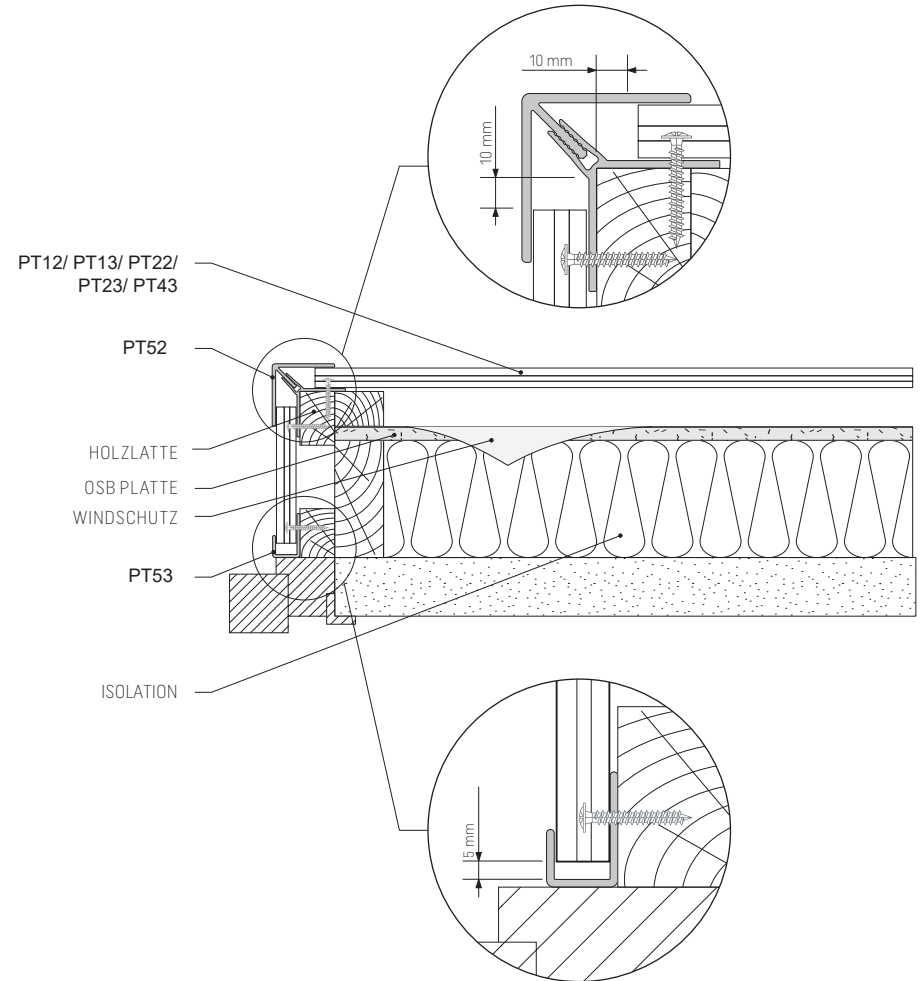


Abb. 13. Detail, Ecke, Holzelemente an der Gerüstkonstruktion - horizontaler Schnitt



HORIZONTALE MONTAGE AN DER MAUER - LANGSSCHNITT

Abb. 14. Einzelpaneel / Doppelpes Paneel/ Vierfachpaneel, Montage an der Mauer - Längsschnitt

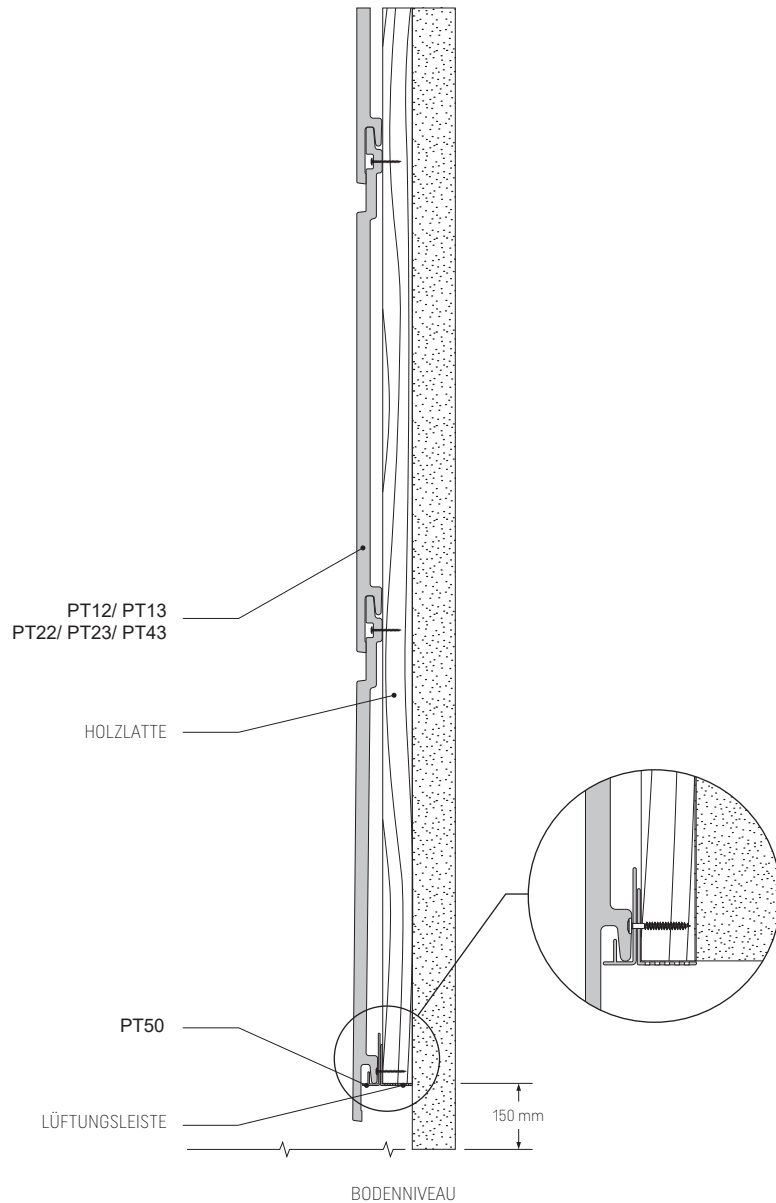
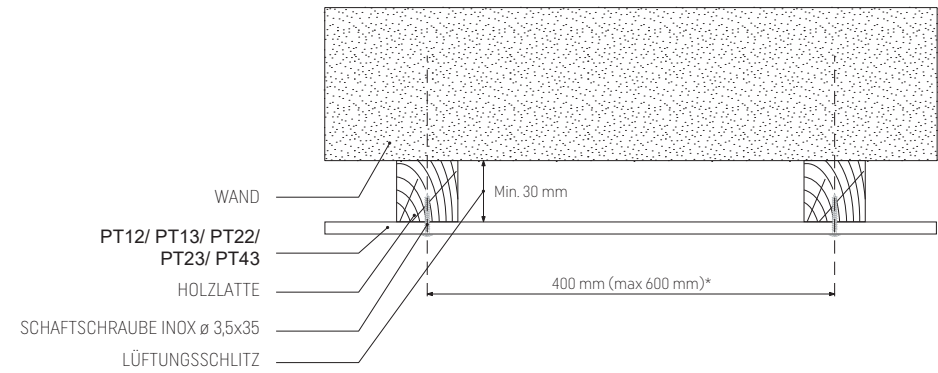
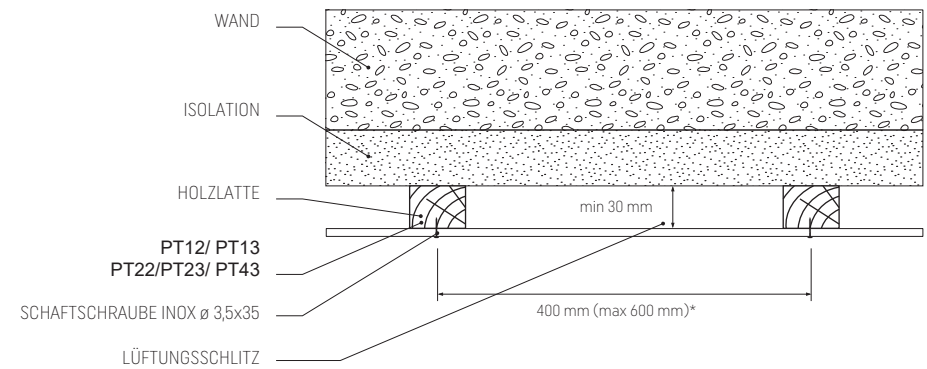


Abb. 15. Lüftungsschlitz bei Paneelen erforderlich, Montage an der Mauer - horizontaler Schnitt



* siehe Seite 6

Abb. 16. Lüftungsschlitz, bei der Montage an der Mauer erforderlich, mit Isolation zwischen den Latten - horizontaler Schnitt



* siehe Seite 6

MONTAGE AN DER MAUER MIT METALLKLAMMERN

Abb. 17. Einzelpaneel / Doppelpanel / Vierfachpaneel, Montage an der Mauer mit Isolation und Klammern - Längsschnitt

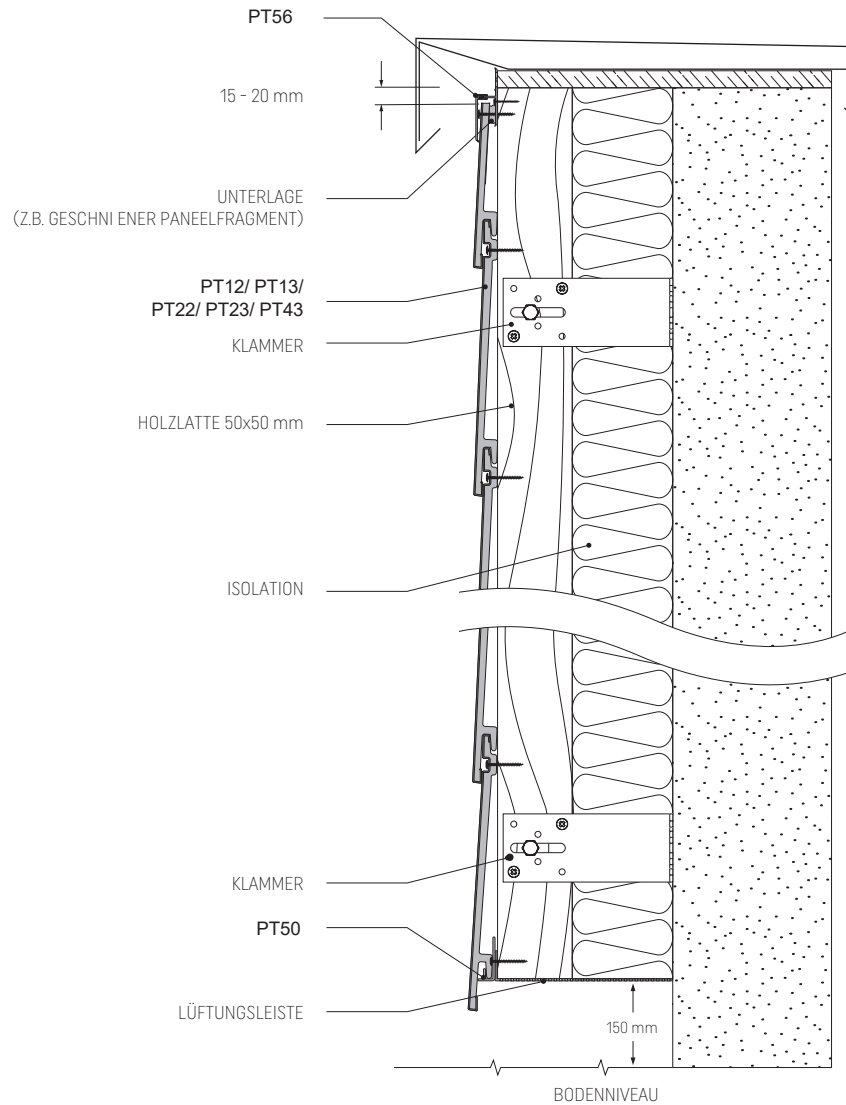
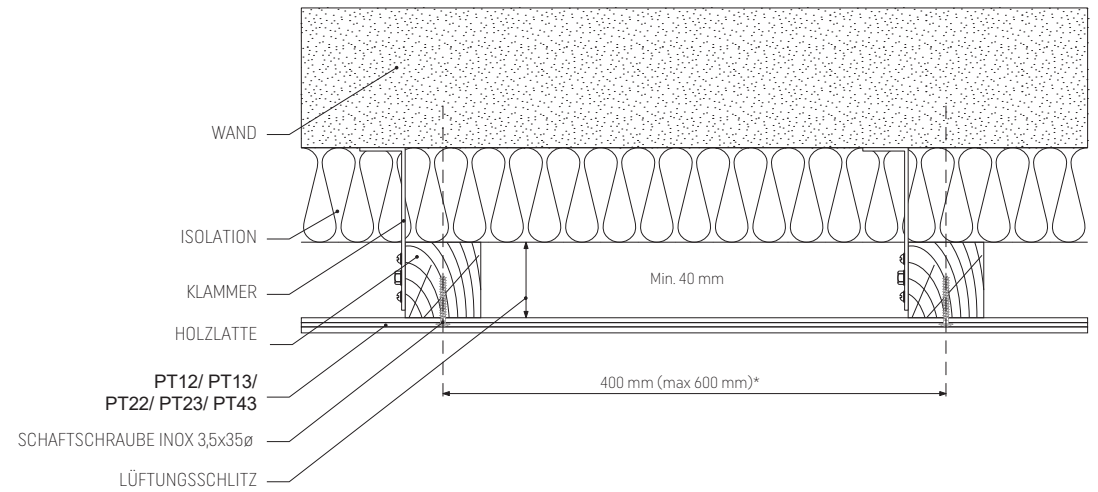


Abb. 18. Lüftungsschlitz, bei der Montage an der Mauer mit Isolation und Klammern erforderlich - horizontaler Schnitt



MONTAGE MIT METALLKLAMMERN UM DIE FENSTER HERUM

Abb. 19. Detail, Holzelemente an der Mauer mit Wärmeisolationsschicht - Längsschnitt

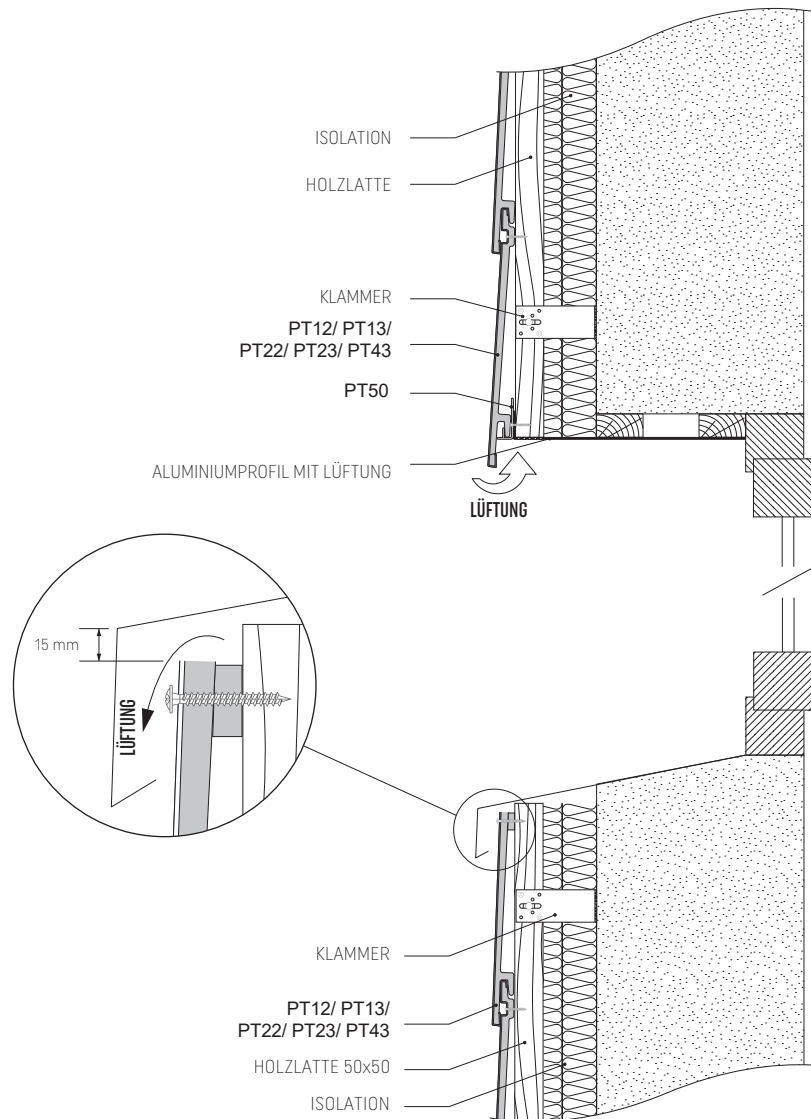
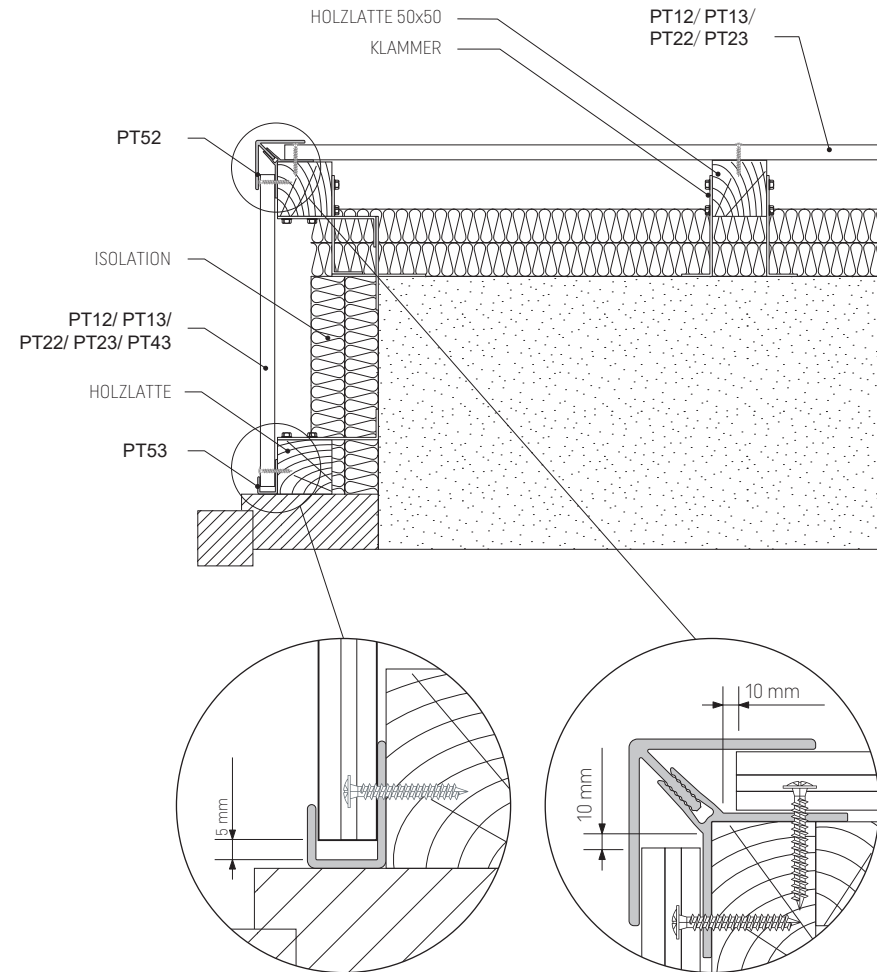
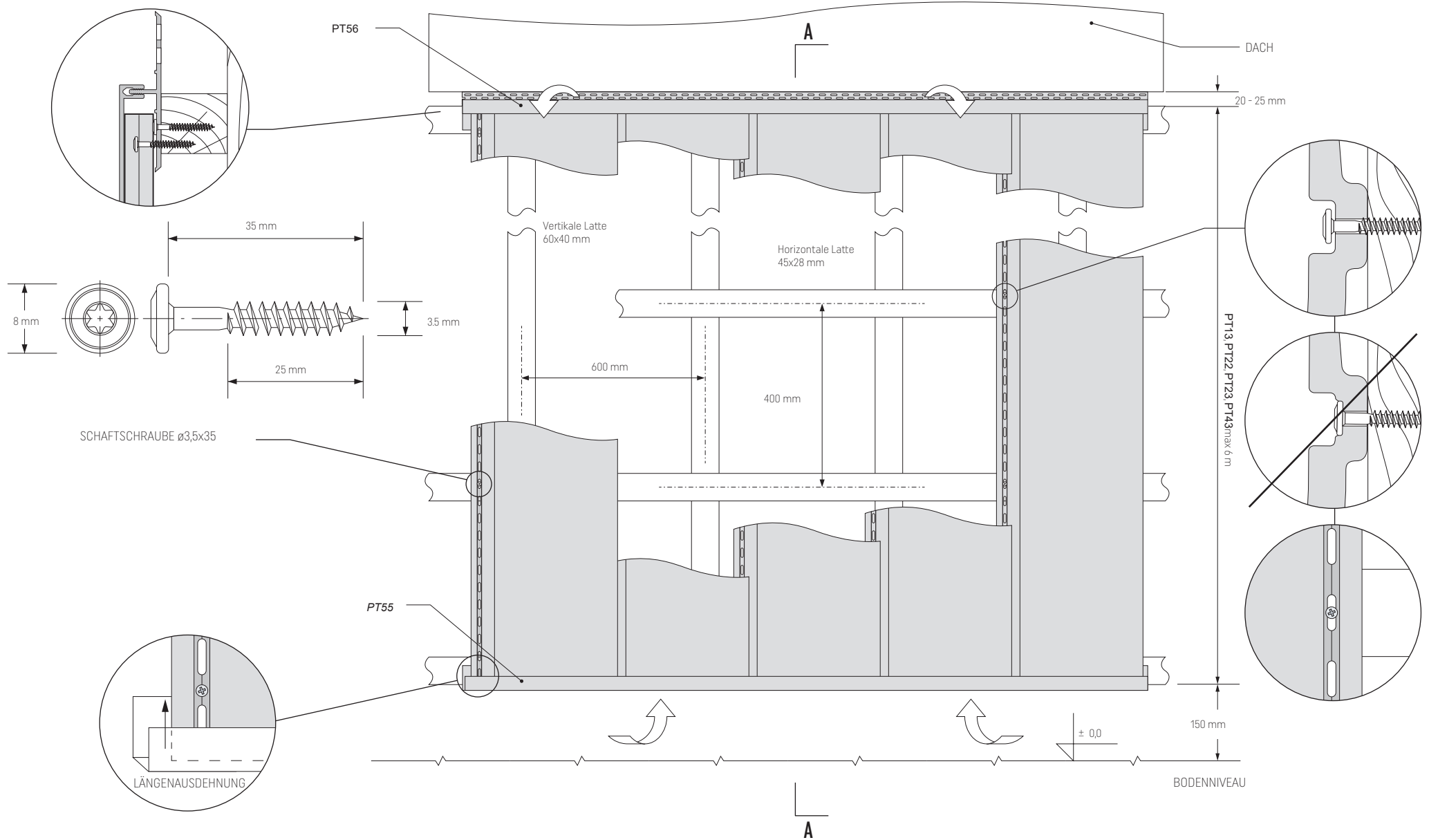


Abb. 20. Detail, Ecke, Holzelemente an der Mauer mit Wärmeisolationsschicht - horizontaler Schnitt



SENKRECHTE VERLEGUNG PT13/ PT22/ PT23/ PT43

Abb. 21. Einzelpaneel PT13/ Doppeltespaneel PT22 und PT23 /Vierfachpaneel PT43 - Anleitung zur senkrechten Verlegung



VERTIKALE VERLEGUNG **PT13/ PT22/ PT23/ PT43**, TRAUFENPROFIL

Abb. 22. Einzelpaneel **PT13**/ Doppelpespaneel **PT22** und **PT23**/Vierfachpaneel **PT43**, Querschnitt A-A

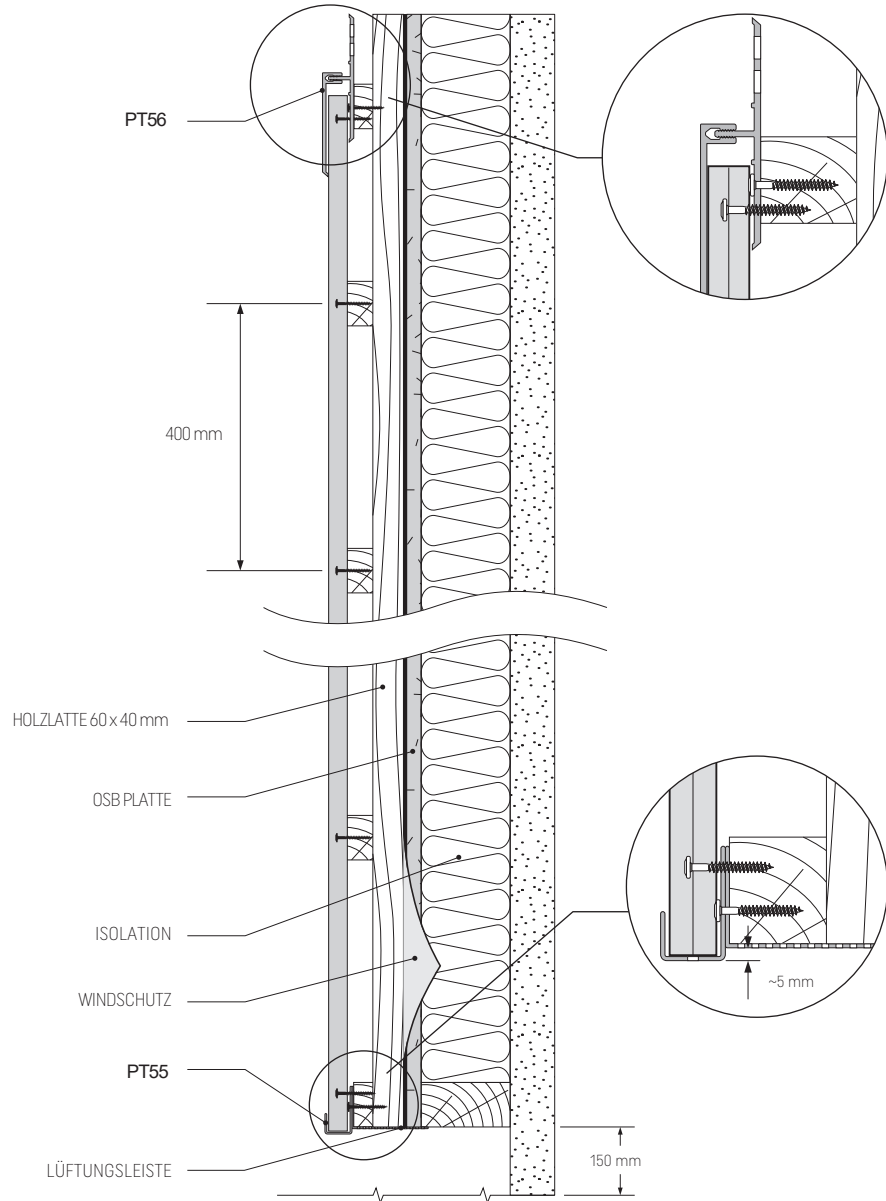
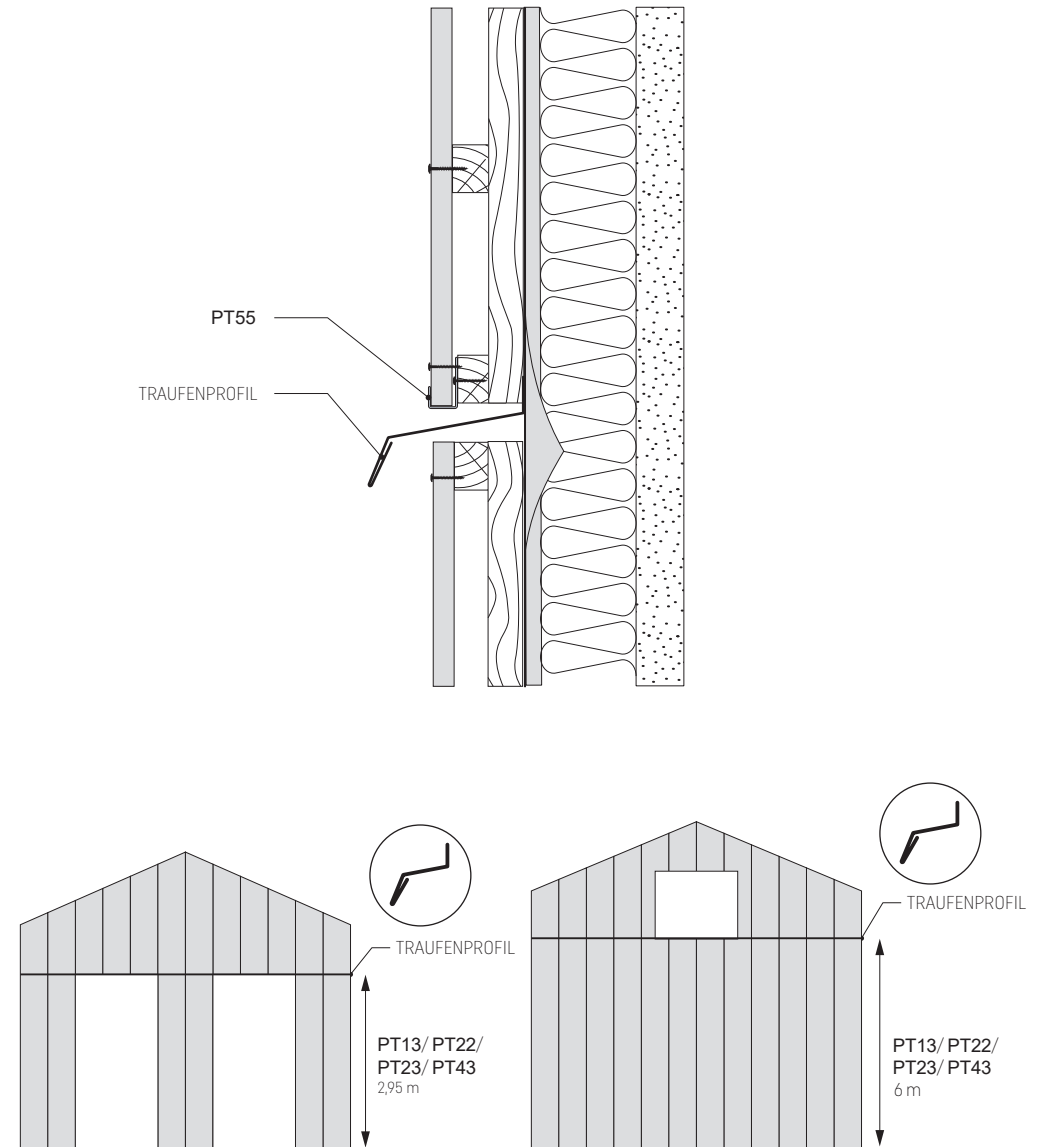


Abb. 23. Traufenprofil, Detail



SENKRECHTE VERLEGUNG **PT13/ PT22/ PT23/ PT43**

Abb. 24. Detail, Holzelemente an der Mauer mit Wärmeisolationsschicht - Längsschnitt

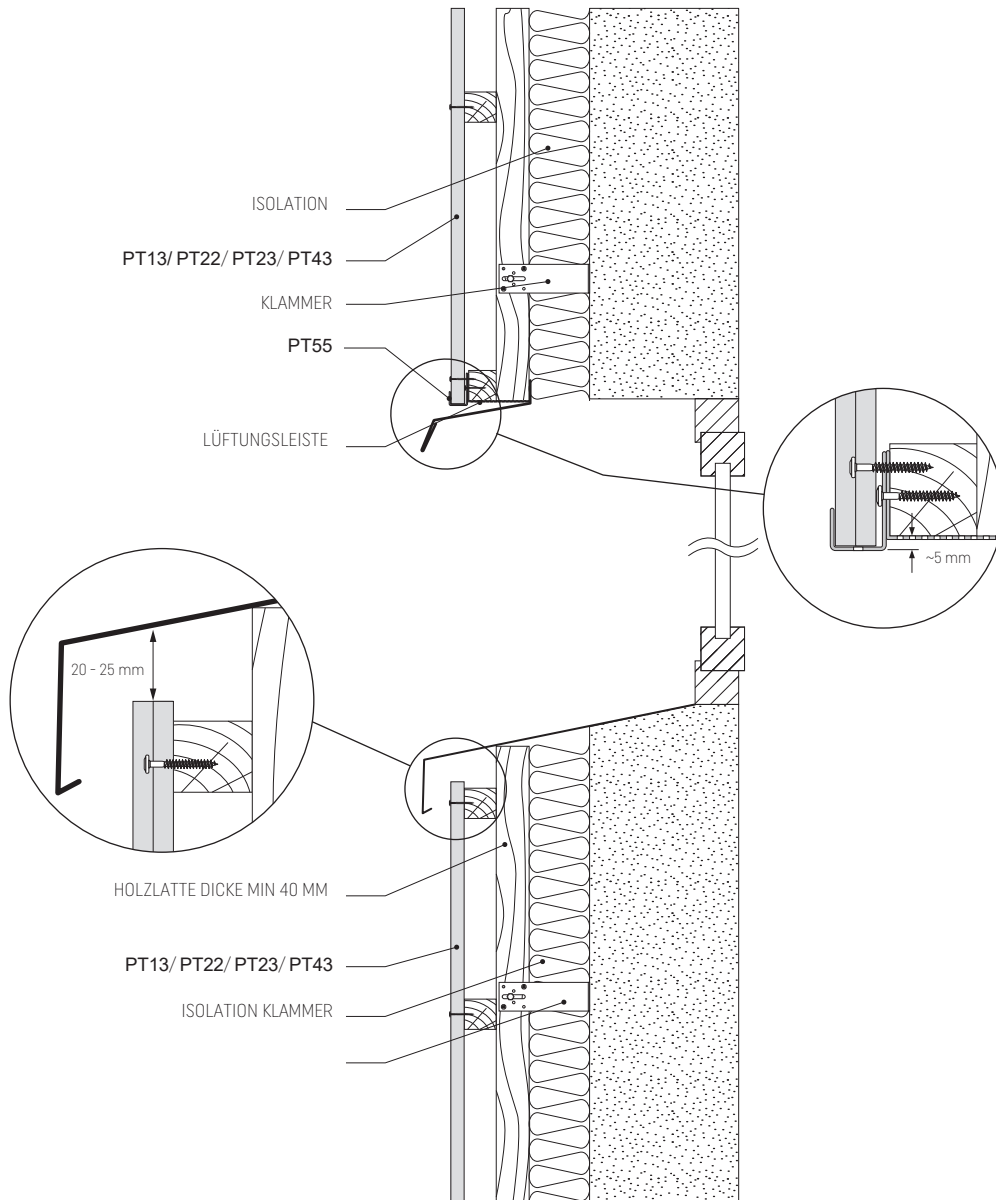
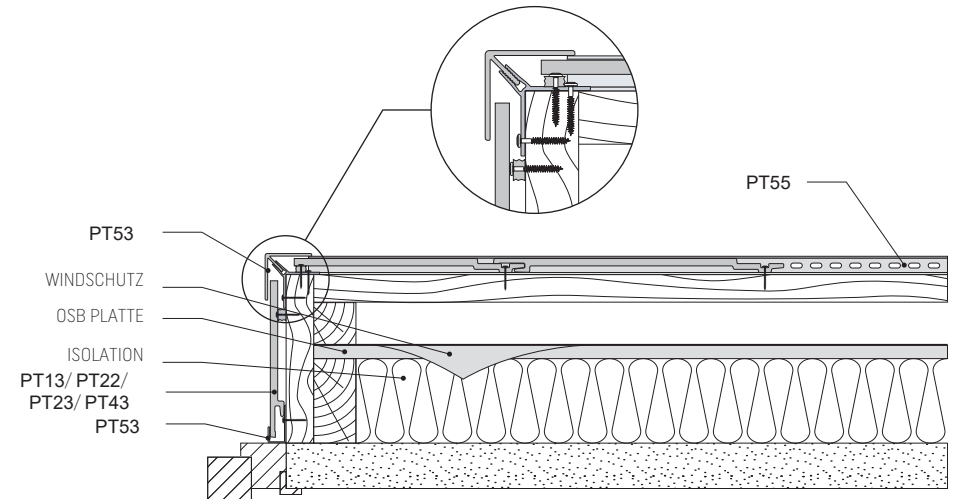


Abb. 25. Detail, Ecke, Holzelemente an der Mauer mit Wärmeisolationsschicht - horizontaler Schnitt



KINGS CANYON - FASSADENVERKLEIDUNG

TECHNISCHES DATENBLATT

SAMMLUNGS- / PROFILNAME	ART DER PROFILE	AUSFÜHRUNG AUßENSCHICHT	KERN	BREITE INSGESAMT	DECKBREITE	LÄNGE	DURCHSCHNITTS- GEWICHT/ MB	DICKE (DIE DÜNNSTE STELLE)	DICKE (DIE DICKSTE STELLE)
Vierfachpaneel GARDEN, FORREST	PT43 Vierfachpaneel	Holzmaserungaufgeprägt	PVC (PVC-UE) geschäumt, Zellstruktur geschlossen	372 mm	332 mm	GARDEN PT43, Länge 6000 mm GARDEN PT43 CONNEX, Länge 2950 mm	Durchschnitts- gewicht pro m²: 4,95 kg	4,0 mm am unteren Schloss	18 mm
		Furnier				Geschäumt PVC - UE in Furnier			
Doppelpespaneel GARDEN, FORREST	PT23 Doppelpespaneel	Holzmaserungaufgeprägt	PVC (PVC-UE) geschäumt, Zellstruktur geschlossen	372 mm	332 mm	GARDEN PT23, Länge 6000 mm GARDEN PT23 CONNEX, Länge 2950 mm	Durchschnitts- gewicht pro m²: 4,84 kg	6,5 mm	18 mm
Doppelpespaneel HARMONY NOSTALGIA COUNTRY	PT22 Doppelpespaneel	Holzmaserungaufgeprägt	PVC (PVC-UE) geschäumt, Zellstruktur geschlossen	371 mm	332 mm	HARMONY PT22, Länge 6000 mm	Durchschnitts- gewicht pro m²: 4,31 kg	6,5 mm	18 mm
HARMONY (9 Farben): Weiß, Creme, Beige, mittel-hell Braun, Hellgrau, Grau, Quarzgrau, Braunoliv, Anthrazit NOSTALGIA (4 Farben): Creme, Beige, Dunkler Sand, Blau COUNTRY (3 Farben): Gelbbraun rustikal, Grau rustikal, Dunkelblau rustikal	Geschäumt PVC - UE COLOR- BLEND	NOSTALGIA PT22, Länge 6000 mm							

KINGS CANYON - FASSADENVERKLEIDUNG

TECHNISCHES DATENBLATT

SAMMLUNGS- / PROFILNAME	ART DER PROFILE	AUSFÜHRUNG AUßENSCHICHT	KERN	BREITE INSGESAMT	DECKBREITE	LÄNGE	DURCHSCHNITTS- GEWICHT/ MB	DICKE (DIE DÜNNSTE STELLE)	DICKE (DIE DICKSTE STELLE)
Einzelpaneel HARMONY TREE COUNTRY FORREST	PT12 Einzelpaneel	Holzmaserungaufgeprägt ----- HARMONY (9 Farben): Weiß, Creme, Beige, mittel-hell Braun, Hellgrau, Grau, Quarzgrau, Braunoliv, Anthrazit TREE (3 Farben): Graphitgrau, Silbergrau, Eiche Honig COUNTRY (3 Farben): Gelbbraun rustikal, Grau rustikal, Silbergrau Furnier ----- FORREST FURNIER (4 Farben): Eiche Hellbraun, Eiche Monte Rosa, Eiche Gewittergrau, Eiche braun	PVC (PVC-UE) geschäumt, Zellstruktur geschlossen Geschäumt PVC - UE COLOR-BLEND Geschäumt PVC - UE in Furnier	219 mm	180 mm	HARMONY PT12, Länge 6000 mm HARMONY PT12 CONNEX, Länge 2950 mm TREE PT12, Länge 6000 mm TREE PT12 CONNEX, Länge 2950 mm FORREST PT12 Länge 6000 mm FORREST PT12 CONNEX, Länge 2950 mm	Durchschnitts-gewicht pro m ² 4,56 kg	6,5 mm	18 mm
Einzelpaneel PLAIN / MOUNT	PT13 Einzelpaneel	Feine Struktur in zwei Ausführungen: - einfarbig SOFT und mit aufgedrucktem Steinmuster STONE ----- PLAIN / MOUNT (8 Farben): Elfenbein Plain, Elfenbein Mount, Wüstengelb Plain, Wüstengelb Mount, Perlenweiß Plain, Perlenweiß Mount, Anthrazit Plain, Anthrazit Mount	PVC (PVC-UE) geschäumt, Zellstruktur geschlossen	359 mm	320 mm	PLAIN/MOUNT PT13 CONNEX, Länge 2950 mm Abmessungstoleranz: 2950 mm+ 9 mm maximal	Durchschnitts-gewicht pro m ² : 5,29 kg	9 mm	18 mm